



In den Startlöchern für die heiße Phase der Fasnacht steht nicht nur der Narrensamen, sondern auch die »großen« Narren werden sich in den kommenden Tagen wieder nach Herzenslust ins närrische Leben stürzen. Die Hansele sind die größte Gliederung der Narrenzunft Engen. Das Engener Hansele ist ein Blätzlehansele und geht in seinem Ursprung bis weit vor 1850 zurück. Im Jahre 1927 entstand sein heutiges Aussehen mit schwarzen und roten Filzfransen. Die über das ganze Häs verteilten Glöckchen sollen durch ihr Erklingen das Maskentreiben beleben und Aufmerksamkeit erregen. Alles rund um die Fasnet in Engen und den Ortsteilen finden unsere LeserInnen auf den Seiten 11 bis 18.

Bild: Archiv Hering

Öffnungszeiten über Fasnet

Schließzeiten der Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Schmutzigen Dunschtig, 16. Februar, und am Fasnetmäntig, 20. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Rats-

sitzung« im Foyer der Stadthalle statt. An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Telefon 0800/9480400 erreichbar.

Hegaukurier

Einen Tag später

Engen (her). Damit das närrische Programm des Fasnetmäntig samt der »Närrischen Ratssitzung« noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe des *Hegaukurier* einen Tag später, also am Donnerstag, 23. Februar. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am Fasnetdienstag, 21. Februar, um 12 Uhr.

Narrenzunft Engen

Vorverkauf Zunftabend

Engen. Am kommenden Fasnetssamstag, 18. Februar, findet der Zunftabend der Narrenzunft Engen unter dem Motto »Mir sind wieder do« statt. Der Vorverkauf bei Schreibwaren Körner ist bereits gestartet. Die Eintrittskarten kosten 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.

Gymnasium Engen

Eltern-Info-Tag

Engen. Das Gymnasium Engen lädt alle ViertklässlerInnen und ihre Eltern zum Eltern-Info-Tag am Dienstag, 28. Februar, von 16 bis 20 Uhr ein.

Stadt Engen

Neubürgertreff

Engen. Die Stadt lädt alle neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgertreff am Mittwoch, 8. März, um 18:30 Uhr, ins Städtische Museum Engen + Galerie in der Klostersgasse 19 ein. Eine kostenlose Führung durch die Sonderausstellung »Hermann Stenner - Hymnen an das Leben« schließt sich an. Jedes Jahr wird dieser Service der Verwaltung angeboten. Er soll dazu dienen, sich ungezwungen zu treffen und Infos über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles andere mehr zu erfahren.



Kontakt: Tobias Rohr

Am Maxenbuck 14
78234 Engen

mobil: 01575 101 9633

Mail: mail@sellvelo.de

Neueröffnung

**Eröffnungsfeier
am Samstag, den 04. März 2023
ab 11 Uhr
mit attraktiven Rabattgutscheinen**

Öffnungszeiten ab 6. März: Mo.-Sa. 09.00-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Mi. und Sa. Nachmittag geschlossen

Aus dem Gemeinderat Vergabe Holzbau- arbeiten

Engen (rau). Die Firma Heinrich Mohr wird die Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Anbau der Garage bei der Feuerwehr Stetten-Zimmerholz übernehmen. Der Gemeinderat fasste den Beschluss einstimmig. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich auf 56.953,28 Euro.

FFW Stetten Preis-Cego-Turnier

Stetten. Die Freiwillige Feuerwehr Stetten lädt am Sonntag, 26. Februar, zum traditionellen Preis-Cego-Turnier ins Bürgerhaus nach Stetten ein. Beginn ist um 14 Uhr, die Startgebühr beträgt 8 Euro. Das Turnier ist ein Wertungsturnier der Cego-Schwarzwaldmeisterschaft 2023. Es winken tolle Geld- und Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Märzenbecher im Wangental

Schwarzwaldverein wandert am 25. Februar

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen fährt am Samstag, 25. Februar, mit der Bahn nach Lottstetten. Vom Bahnhof führt die 16 Kilometer lange Wanderung durch die Wälder des Südranden nach Jestetten. Unterwegs gibt es einige Sehenswürdigkeiten zu entdecken: den Rafzer Stein, ein Grenzstein mit bewegter Geschichte, der die ehemalige Grenze zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Kanton Zürich markierte, das idyllische Dorf Baltersweil und seine schöne Pfarrkirche, den Aussichtspunkt Käppele mit der Wallfahrtskapelle (von der Anhöhe geht der Blick weit über das Rheintal und bei entsprechender Wetterlage bis zu den Alpen), die alte Lochmühle am Eingang der Hohlgrabenschlucht, den Ölbachwasserfall.

Im sumpfigen Wangental liegt auf Schweizer Seite ein nationales Schutzgebiet, auf deutscher Seite das Naturschutzgebiet Wüster See - Kapellenhalde. An den Hängen im Buchenwald finden sich große Bestände des Märzenbechers.

Für die Strecke ist etwas Wanderkondition erforderlich wegen unterschiedlicher Wegbeschaffenheit und einiger An- und Abstiege. Empfehlenswert ist ein Vesper und Getränk für unterwegs, eine Einkehr ist erst in Jestetten möglich.

Dauer der Wanderung: Etwa fünf Stunden. Rückkehr in Engen zwischen 18 und 19 Uhr. Bitte Ausweis mitnehmen. Treffpunkt am Bahnhof Engen ist um 8.30 Uhr (BW-Ticket). Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102.

Abfalltermine

Mittwoch,	15.02.	Gelber Sack Engen
Freitag,	17.02.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	27.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	08.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	13.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.03.	Biomüll Engen
Donnerstag,	16.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	17.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Die Redaktionsleitung für den *HegauKurier* geht nach 25 Jahren mit der Ausgabe in der kommenden Woche von Gabriele Hering (Mitte) auf Corinna Kraft (links) und Holle Rauser (rechts) über. Holle Rauser war in den vergangenen zehn Jahren bereits in verschiedenen Funktionen in den Amtsblatt-Redaktionen von Info Kommunal tätig. Sie hat an der Freien Universität Berlin Publizistik- und Kommunikationswissenschaften, Mediävistik und Nordamerikanistik studiert und mit dem Magister abgeschlossen und anschließend im lokaljournalistischen und PR-Bereich gearbeitet. Corinna Kraft hat in Konstanz, Cork (Irland) und Heidelberg Germanistik und Anglistik studiert, im Anschluss an die Magisterarbeit in einer großen PR-Agentur im Frankfurter Raum ein Volontariat absolviert und dort einige Jahre als PR-Beraterin und -trainerin gearbeitet. Wieder im Hegau angekommen, war sie unter anderem als freie Mitarbeiterin für den Südkurier tätig und unterstützte das Kulturamt Engen mit Pressearbeit für Equinox Teil 1 sowie für die Beatles-Sonderausstellung. Für den Verein »Unser Buntes Engen« recherchierte und schrieb sie die Texte zum Buch »27 Geschichten über die Migration und das Leben in Engen«.

Bild/Text: Durlacher/Hering

FFW Welschingen Neue Jugendfeuer- wehrgruppe

Welschingen. Die Jugendfeuerwehr Engen eröffnet im März eine weitere Gruppe in Welschingen. Die neue Gruppe trifft sich ab Montag, 13. März, jeden Montag von 18 bis 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus der Abteilung Welschingen und ist offen für Kinder und Jugendliche zwischen zehn und siebzehn Jahren. Alle Interessierten sind zusammen mit ihren Eltern zum **Infoabend am Montag, 27. Februar**, 18 Uhr, im Gerätehaus der Feuerwehr Welschingen eingeladen. Für Fragen vorab steht Jugendleiter Jan Truckenbrod unter jugendfeuerwehr@ffw-welschingen.de oder unter Tel. 0151/67535657 zu Verfügung.

Trachtengruppe Engen Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, um 14.30 Uhr im »Capri« in Engen.

Engener Unternehmen Stellenbörse

Engen. Auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung lohnt es sich, auch einmal einen Blick in die Rubrik »Stellenbörse« auf der Homepage der Stadt Engen zu werfen. Ob Praktikum, Lehrstelle, Teilzeitjob oder neue Herausforderung - die Unternehmen in Engen bieten immer wieder neue und interessante Stellen an. Die Stellenbörse für Engen enthält derzeit 39 Angebote. Informationen unter www.engen.de/stellenboerse.

Veranstaltungen

Narrenzünfte Engen und Ortsteile, Schwäbisch-Alemannische Fasnet, 16. bis 22. Februar, Engen und Ortsteile

Vorsicht - unseriöse Anrufer

Stadtwerke warnen vor Telefonbetrütern

Engen. Derzeit kommt es vermehrt zu Anrufen vom vermeintlichen örtlichen Stromanbieter. Die AnruferInnen möchten die Zählernummer und den Zählerstand wissen, da die Preisdeckelung nur mit diesen Informationen in die Wege geleitet werden könne. Auf die bestehenden Daten könnten sie angeblich nicht einfach so zugreifen. Die Stadtwerke Engen GmbH führt keine Anrufe dieser Art

durch. Die Preisdeckelung läuft direkt über das System und es werden keine zusätzlichen Daten vom Kunden benötigt. Zählernummer und Zählerstand sowie sonstige persönliche Daten dürfen in keinem Fall am Telefon genannt werden. Denn wer im Besitz dieser Daten ist, kann die Kündigung des Tarifes und den Wechsel zu einem anderen Stromanbieter vornehmen, ohne dass der Stromkunde das weiß und es wünscht.

Straßenbeleuchtung nachts reduziert

Stadt kommt mit verschiedenen Maßnahmen der Energieeinsparverordnung nach

Engen. Aufgrund der Verordnung der Bundesregierung sind die Kommunen verpflichtet, vom 1. September 2022 bis zum 15. April 2023 wegen einer drohenden Energiemangellage, Energie einzusparen. Um den Vorgaben der Energieeinsparverordnung nachzukommen, muss die Stadt verschiedene Maßnahmen umsetzen. Zielvorgabe ist es, mindestens 15 Prozent einzusparen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn auch der Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung deutlich vermindert wird. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Straßenbeleuchtung von der Abenddämmerung bis zur Morgendämmerung nicht in

der bisher gewohnten vollen Leuchtstärke zu betreiben. In allen Ortsteilen und Teilen der Kernstadt Engen wird jede zweite Straßenlampe seit Herbst 2022 nicht mehr eingeschaltet. Dies entspricht der Halb-Nacht-Schaltung, bei der bisher erst um 22 Uhr die Beleuchtung reduziert wurde. Nicht leuchtende Straßenlampen sind nicht defekt, sondern werden derzeit nur nicht eingeschaltet. Ebenso werden die öffentlichen Gebäude in der Nacht nicht mehr angestrahlt. Diese beiden Maßnahmen tragen dazu bei, dass Strom eingespart wird. Ein geringerer Stromverbrauch führt auch zu einem reduzierten CO₂-Ausstoß.

»Hermann Stenner. Hymnen an das Leben«

Vorankündigung der Sonderausstellung

Am Sonntag, 26. Februar, um 11.30 Uhr wird die Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891-1914). Hymnen an das Leben« im Städtischen Museum Engen + Galerie eröffnet. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Johannes Moser wird Museumsleiter Dr. Velten Wagner in das Werk des Künstlers einführen. Die musikalische Begleitung übernehmen die »Saxophon« der Stadtmusik Engen.

eigene künstlerische Sprache zu entwickeln. Stenner war ein Meister darin, seine Bildgegenstände mit den Ausdruckswerten der Farbe psychologisch aufzuladen. Von seinem Lehrer Adolf Hölzel lernte er, die bildnerischen Mittel autonom, also unabhängig vom Bildgegenstand, einzusetzen und zu systematisieren - die suggestive Kraft der Farbe war ihm angeboren. In seinem Lebensgefühl

Engen. Hermann Stenner ist sicherlich eines der ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des frühen 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Potenzialraum an bildnerischen Experimenten. In seiner nur fünfjährigen Schaffenszeit durchlief er im Eiltempo vom Impressionismus über den Expressionismus bis zur Abstraktion die maßgeblichen Kunstrichtungen seiner Zeit, die er sich mit der Tiefgründigkeit seines künstlerischen Genies aneignete. Willi Baumeister, der gemeinsam mit Stenner und den späteren Bauhausmeistern Oskar Schlemmer und Johannes Itten die Komponierklasse Adolf Hölzels an der Stuttgarter Akademie besuchte, war überzeugt davon, dass Stenner »einer der besten Maler Deutschlands geworden« wäre.

Die deutsche und die französische Avantgarde inspirierten den jungen Künstler, seine ganz



Hermann Stenner: Skizze zu einem Selbstbildnis, 1912.

Bild: Sammlung Bunte

als moderner Künstler stand er dem damals gefeierten belgischen Symbolisten Emile Verhaeren nahe, der in seinen Gedichten die Neuromantik und das Maschinenzeitalter miteinander zu vereinen suchte; Wassily Kandinskys berühmte, 1911 erschienene Schrift »Über das Geistige in der Kunst« öffnete seinen Blick für die Grenzüberschreitung der Kunst hin zur Spiritualität. Beide spiegelten jene melancholischen und rauschhaften Schwingungen einer Epoche, die auch Stenner durchdrangen und ihm als modernem Künstler zu einer gesteigerten Wahrnehmungsfähigkeit verhalfen.

»Ich sehe mich blau mit dunklen Augen vor Dir stehen«, schrieb der lebensbejahende und nach Entgrenzung strebende Stenner an seine Freundin, die Stuttgarter Solo-Tänzerin Clara Bischoff. Sein jäher Tod auf dem Schlachtfeld setzte einem der größten Malertalente der frühen Moderne ein tragisches Ende.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Das Städtische Museum Engen + Galerie bleibt über die Fasnet vom Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, bis zum Fasnetdienstag, 21. Februar, während der Umbauphase für die Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner »Hymnen an das Leben« geschlossen.



Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 240 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung Sommer 2023** zur/m

- **Bachelor Digitales Verwaltungsmanagement (B. A.)**
Der Studiengang wird von der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl angeboten. Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst) FSJ** in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen
BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich bis zum **28.02.2023** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen

✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter
☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de





Spenden für Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei: In der Nacht zum 6. Februar erschütterte ein verheerendes Erdbeben die Grenzregion zwischen Syrien und der Türkei. Über 28.000 Menschen verloren dabei ihr Leben. Tausende sind verletzt, traumatisiert, haben ihr Zuhause verloren und leiden an Hunger und Kälte. Schnelle Hilfe ist dringend notwendig. Damit diese Hilfe gewährleistet und die Not gelindert werden kann, ruft der Verein »Unser buntes Engen« gemeinsam mit der Stadt Singen, dem Verein »InSi – Integration in Singen«, dem Netzwerk »Wir in Singen«, dem Türkischen SV Singen und der Caritas Singen-Hegau zu einer Spendenaktion auf. Ziel ist es, den syrischen und türkischen Erdbebenopfern gleichermaßen zu helfen. Die Spenden werden über Caritas international in Freiburg zielgerichtet an lokale Partner vor Ort weitergeleitet. Spendenkonto: Caritasverband Singen-Hegau IBAN: DE89 6925 0035 0004 5863 27, Verwendungszweck: »Der Hegau hilft Syrien und Türkei«. Das Bild zeigt (von links) Sami Caliskan und Vereinsmitglied Mohamad Abdo. *Bild: Unser buntes Engen*

»Was ist ein lebenswertes Leben?«

Die Philosophin Dr. Barbara Schmitz spricht zum Thema in der Stadtbibliothek

Was macht ein Leben lebenswert? Eine heikle, eigentlich eine ungeheuerliche Frage – denn der Gedanke an »unwertes Leben« oder ein »verwirktes Recht auf Leben« liegt nicht fern. Jeder Versuch einer Antwort muss deshalb persönliche Empfindungen und Perspektiven mit einbeziehen.



»Die Frage nach dem lebenswerten Leben ist eine Grundfrage des Menschen. Sie ist Ausdruck dessen, dass Menschen ihr Leben nicht nur leben, sondern auch bewerten wollen.« (Barbara Schmitz).

Bild: Oddvar Svendsen

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen lädt am Montag, 6. März, 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen zu einem philosophischen Vortrag von Dr. Barbara Schmitz ein, die ihr Buch »Was ist ein lebenswertes Leben? Philosophische und biographische Zugänge« vorstellen wird. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839. Vorverkauf 8 Euro / Abendkasse 10 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. Online-Reservierung unter www.foerderverein-stabi-engen.de. Barbara

Schmitz, geboren 1968, ist habilitierte Philosophin. Sie lehrte und forschte an den Universitäten in Basel, Oxford, Freiburg, Tromsø und Princeton. Sie lebt als Privatdozentin, Lehrbeauftragte und Gymnasiallehrerin bei Basel. In ihrer philosophischen Reflexion geht Schmitz eindringlich von ihrem eigenen biographischen Erleben aus: Sie hat eine Tochter mit Behinderung und

war von Suizid in der Familie betroffen. Ihr Essay liefert Denkanstöße für gesellschaftliche Debatten und für das eigene Leben: Welche ethischen Vorstellungen prägen unsere Normen? Wie gehen wir mit den Bildern eines lebenswerten Lebens um? Wer der Autorin auf verschiedenen philosophischen Pfaden folgt, wird am Ende seine ganz eigene Antwort auf diese große Frage finden können. »Ein engagiertes, warmherziges Plädoyer, statt nach dem »Sinn des Lebens« nach dem »Sinn im Leben« zu schauen«, so Ursula Ott in chrismon über das Werk. Die Süddeutsche Zeitung vermerkt: »Wann ist ein Leben lebenswert? Philosophin Barbara Schmitz kritisiert: Diese Frage wird von der Philosophie vernachlässigt. Sie plädiert dafür, öfter Menschen mit Behinderung, Krankheit und Suizidgedanken zuzuhören und von ihnen zu lernen«. Infos unter www.stadtbibliothek-engen.de.

Mozart und der Hegau

Hegau-Geschichtsverein lädt zum Klavierkonzert

Engen. Der Hegau-Geschichtsverein lädt am Samstag, 25. Februar, 16 Uhr, zu einem Klavierkonzert der aus dem Hegau stammenden Pianistin Henriette Gärtner in den Großen Saal der Stadthalle Singen ein. Das Konzert werden die Pianistin und der scheidende Vorsitzende des Geschichtsvereins, Wolfgang Kramer, gemeinsam moderieren. In einem Kurzvortrag

zum Thema »Mozart und der Hegau« zeigt Kramer die Bezüge des Komponisten zur Hegaulandschaft auf. Neben Werken von Mozart wird Henriette Gärtner auch solche von Ludwig van Beethoven und Henri Herz zum Besten geben. Vor dem Konzert findet ab 14.30 Uhr die Mitgliederversammlung des Hegau-Geschichtsvereins statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Friedens-Mahnwache

Jahrestag des russischen Einmarschs in die Ukraine

Engen. Der anhaltende Krieg in der Ukraine wird zu einer großen Bedrohung. Es sind schon so viele Menschen auf beiden Seiten gestorben. Unermessliche Zerstörungen wurden angerichtet. Kann, darf oder muss es so weitergehen? Wird die Kornkammer Europas, die Ukraine, danach noch Getreide an die Welt liefern können? Am Jahrestag des Einmarschs der russischen Armee in die Ukraine, am Freitag,

24. Februar, ruft Thomas Jochim, Friedens- und Klima-Aktivist, zu einer Friedens-Mahnwache um 16 Uhr auf dem Schillerplatz, Ecke Peterstraße/Schillerstraße, auf. Einzelne Redebeiträge sind möglich, dazwischen Stille. Friedensfahnen, Windlichter und Friedens-Statements auf Plakaten sind willkommen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

„Fasnets-Gefühle ...“

– **Kunerbuntes für Daheim:**

Konfetti-Pfännle

Filetpfännle mit Gemüse-Allerlei, dazu ein scharfes Sößle zum Löschen (-:

100 g **1,75 €**

Pizzagriller

herzhaft, bunt mit viel Käse

100 g **1,65 €**

Risi-bisi sweat & sour

unser Reissalat mit Schinken, Mais und Erbsle

100 g **1,65 €**

Hexenspieß

Schaschlik extrawürzig aus Rind und Schwein mit viel Zwiebeln

100 g **1,70 €**

„Verrücktes Huhn“

Gepfeffertes, gefülltes Hähnchenschlegel mit Zwiebeln und Speck

100 g **1,59 €**

Pfefferknacker

Gerauchte Miniwürstle mit schwarzem Pfeffer

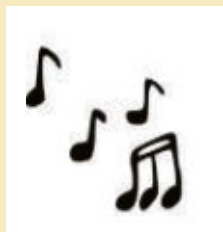
100 g **1,79 €**

Rindfleisch-Krapfen

mit Frischkäse, Paprika und Zwiebel gefüllt

Stück **2,80 €**

**... wir haben am Rosenmontag
und Fasnetsdienstag geschlossen.**



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für unser **Kinderkrippe im Baumgarten** suchen wir qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

der pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 75% Beschäftigungsumfang)

Die Kinderkrippe Im Baumgarten ist eine Ganztageseinrichtung. Es werden bis zu 36 Kinder ab dem ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr betreut, gefördert und gepflegt.

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 28.02.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per * bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin der Kinderkrippe Im Baumgarten,
Frau Gabi De Luca unter Tel. 07733/3603111 sowie Personalsachbearbeiterin
Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Ferienbetreuung

Die Stadt Engen bietet Schülerinnen und Schülern, die in Engen oder Welschingen die Grundschule besuchen und deren Eltern berufstätig sind, eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

Ferien	Zeitraum Betreuung	Ende Anmeldefrist
Osterferien	03.04.2023 bis 14.04.2023	23.02.2023
Pfingstferien	30.05.2023 bis 09.06.2023	21.04.2023
Sommerferien	31.07.2023 bis 04.08.2023 21.08.2023 bis 08.09.2023	16.06.2023
Herbstferien	30.10.2023 bis 03.11.2023	15.09.2023

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 07.30–13.30 Uhr (ohne Mittagessen) oder ganztägig von Montag bis Donnerstag 07.00–17.00 Uhr, Freitag 07.00–16.00 Uhr (mit verpflichtendem Mittagessen).

Der tägliche Ausgangspunkt für die Betreuung ist die Grundschule in Engen, wobei angestrebt wird, mit den Kindern so viel wie möglich nach draußen zu gehen und dabei auch kleinere Ausflüge zu unternehmen. Damit die Aktivitäten und Projekte von den Betreuungskräften geplant und vorbereitet werden können, ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 6 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 38,50 Euro für die Betreuung in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und 76,00 Euro für die ganztägige Betreuung. Diese sind auch bei kurzfristiger Abmeldung zu entrichten. Eine Anmeldung kann grundsätzlich nur wochenweise erfolgen; die Inanspruchnahme von einzelnen Tagen ist nicht möglich. Für Ausflüge, Aktivitäten usw. können weitere Kosten entstehen, die separat in Rechnung gestellt werden und nicht in der Betreuungspauschale inbegriffen sind. Das Mittagessen für die Ganztageskinder ist, mit Ausnahme der Tage, an denen Ausflüge stattfinden, verpflichtend. Das Essensgeld wird nach der Beendigung der Ferienbetreuung zum Bezugspreis in Rechnung gestellt. Kinder, welche die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten besuchen, sollen ein ausreichendes Vesper mitbringen.

Für die Durchführung der Ferienbetreuung müssen mindestens 5 Anmeldungen je Gruppe vorliegen. Sollten weniger Anmeldungen eingehen, muss das Betreuungsangebot leider ausfallen. Die Stadtverwaltung wird in diesem Falle informieren.

Anmeldeformulare erhalten Sie als Download auf der Homepage www.engen.de/kinderbetreuung der Stadt Engen. Diese müssen bis zur oben genannten Frist in der Kindergartenverwaltung abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion) wenden sich bitte direkt an die Kindergartenverwaltung.

Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen geht Ihnen nach Ende der Meldefrist schnellstmöglich zu.

Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733/502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Nina Böttcher, Telefon 07733/502-245, E-Mail: NBoettcher@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus).



Aus den Gemeinderatsfraktionen



Beim Neujahrsempfang des SPD-Kreisverbandes und des SPD-Ortsvereins Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen stellten sich (von links) die Kreisvorsitzenden Tim Strobel und Dr. Lina Seitzl, die Bundestagsabgeordnete und Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Verena Hubertz, der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Dennis Brügger sowie der Engener Bürgermeister Johannes Moser zum Foto. *Bild: SPD Engen*

»Wandel so gestalten, dass er uns allen hilft«

SPD-Ortsverein und -Kreisverband luden zum Neujahrsempfang

Engen. Fortschritt so zu gestalten, dass er die Gesellschaft als Ganzes voranbringt. Das ist der sozialdemokratische Anspruch, wenn von einer sozial-ökonomischen und industriellen Wende die Rede ist. Zu diesem Thema fand der diesjährige Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen sowie des Kreisverbandes gemeinsam mit vielen Gästen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern in der Engener Stadthalle statt. Dennis Brügger, stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins, eröffnete die Veranstaltung. Dieser sowie Dr. Lina Seitzl und Tim Strobel freuten sich als Kreisvorsitzende, ebenfalls Bürgermeister Moser sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen neben über 60 weiteren Gästen begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten und Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Verena Hubertz, die als Start-Up-Gründerin besonders die wirtschaftliche Perspektive kennt, ging es darum, wie ökologische Ziele und soziale Verträglichkeit mit der wirtschaftlichen Transformation in Einklang gebracht werden können. Wirtschaft und Klimaschutz müssten konsequent zusammen gedacht werden. Neben Kreativität und Innovationskraft müsse vor allem mehr Tempo gemacht werden. Die Pandemie und der Ukrainekrieg hätten gezeigt, dass Veränderung besonders im Krisenmodus sehr schnell vonstatten gehen könne. Planungs- und Gestaltungsprozesse müssten aber auch ohne

vorherrschende Krisenzustände in Zusammenarbeit mit den Betrieben und Gewerkschaften deutlich beschleunigt werden. »Wir können, wenn wir müssen, und wir müssen schneller wollen«, so das Mantra.

Es gehe allerdings auch ums Geld. Es müsse sehr viel mehr investiert werden. Der Staat solle beispielsweise auf »Klimaschutzdifferenzbeträge« setzen. Dabei soll die Differenz, die entstehe, wenn auf klimaneutrale Produktions- und Vorgehensweisen gesetzt werde, vom Staat übernommen werden. Dieser Vorschlag stieß auf viel Anklang unter den Gästen. Die wohl zentralste Frage, die die industrielle Transformation begleite, ist aus Sicht der Bundestagsabgeordneten die folgende: »Wie wollen wir in Zukunft den Wohlstand verteilen?«. Der Wandel müsse demnach so gestaltet sein, dass alle Mitglieder einer Gesellschaft davon profitieren können.

Auch Tim Strobel, Kreisvorsitzender der Sozialdemokraten, betonte, dass nun endlich Bewegung und ein politischer Wandel zu erkennen sei. Diesen wolle man auch im Landkreis verkörpern und sich auf Sachebene einbringen.

Zum Abschluss lieferte auch Hans-Peter Storz als Landtagsabgeordneter einen Überblick über politische Vorhaben, von denen auch Engen profitieren könnte. Ganz vorne dabei: Die Mobilität von morgen und wie sie gelingen kann. Sowohl Ortsverein als auch Kreisverband bedankten sich für das große Interesse und das großartige Feedback, welches Sozialdemokraten im Anschluss erreichte.

Gut aufgestellt und engagiert

Hauptversammlung der UWV Engen

Engen. Am 8. Februar hielt die Unabhängige Wählervereinigung Engen ihre Mitgliederversammlung ab. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Kamenzin sprach der Fraktionssprecher Gerhard Steiner über die aktuelle Kommunalpolitik. Bürgermeister Johannes Moser nahm nach einem Grußwort anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor. In der folgenden Neuwahl wurde als Vorsitzender Peter Kamenzin wiedergewählt, als

stellvertretende Vorsitzende wurde Christine Althaus bestätigt, auch der Kassier Helmut Parotat wurde in seinem Amt wiedergewählt. Als Beisitzer in die Vorstandschaft berufen wurden: Dieter Heller, Heiner Holl, Joachim Kenntischer, Markus Oppermann, Ulrike Häußler, Sandra Sauter, Silvana Winterhalter, Konrad Brünger und Thomas Kamenzin. Nach einem Ausblick in die Zukunft schloss der Vorsitzende eine sehr harmonisch verlaufene Hauptversammlung.

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Nächster
Redaktions- und Anzeigenschluss
Dienstag, 21. Februar, 12 Uhr

Kommunen fordern Solidarität

Stellungnahme des Gemeindetages Landkreis Konstanz zur Kita-Personaldiskussion in Radolfzell

Hegau. »Die Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz verfolgen die Diskussion über die Personalausstattung der Kinderbetreuungseinrichtungen mit Sorge. Sie verstehen die Not von Radolfzell hinsichtlich der fehlenden Fachkräfte in den Kitas, denn sie alle haben diese Not. Eine isolierte Anhebung der Eingruppierung ist aber eine unsolidarische Handlung, die alle in eine nicht zu bewältigende Lohnspirale treibt. Dadurch wird keine einzige Fachkraft mehr in die Kitas gebracht, statt dessen wird es zu einer höheren Personalfuktuation kommen, die den Kindern, die auf stabile und verlässliche Beziehungen angewiesen sind, schadet.

Der demographische Wandel ist für die Kommunen - in allen Bereichen - eine ebenso große Herausforderung wie für Industrie, Wirtschaft und Handwerk.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiterhin zu gewährleisten, muss sich die Landesregierung endlich bewegen. Die Kommunen bilden seit Jahren so viele »Pias« (praxisintegrierte Ausbildung) in unseren Kitas aus wie nur möglich. Aber in der dreijährigen schulischen Ausbildung wie am Marianum

Hegne geht die Zahl der Schülerinnen und Schüler immer weiter zurück. Immer weniger junge Menschen können und wollen sich eine unbezahlte dreijährige Ausbildung leisten. Die Städte und Gemeinden fordern das Land auf, hier die Kosten für ein Ausbildungsgehalt zu übernehmen, damit diese Form der Ausbildung weiterhin attraktiv bleibt. Ebenso fordern sie das Land auf, die Anrechnung von Zusatzkräften auf den Mindestpersonalschlüssel zu einem gewissen Prozentsatz zu erlauben. Die Kommunen qualifizieren unsere Zusatzkräfte, so dass sie zusammen mit den pädagogischen Fachkräften weiterhin eine gute frühkindliche Bildung gewährleisten können. Die Städte und Gemeinden fordern den Radolfzeller Gemeinderat auf, sich auch weiterhin mit ihnen solidarisch zu erklären und mit ihnen gemeinsam bei der Landesregierung um die Maßnahmen zu kämpfen, die tatsächlich mehr Personal in die Kitas bringen.

Und sie fordern Land und Bund auf, nicht ständig neue Standards zu setzen, die völlig fernab jeglicher Realitäten vor Ort sind und die die Kommunen nicht mehr umsetzen können«.



»Frau Susetts wundersame Reise« war der Titel der letzten Traumstunde mit Ilka Kinzner. In dem sehr schön illustrierten Buch ging es um die liebe Frau Susett, die Flötenbauerin ist und zunächst ein Baby und dann immer mehr Tiere aufgenommen hat. Diese waren von Natur aus nicht besonders leise und die Nachbarn wollten, dass Frau Susett aus der Stadt verschwindet. Welche Überraschung, als ein Walfisch das Haus mitsamt seinen Bewohnern an einen freundlicheren Ort gebracht hat! Die Kinder nähten sich im Anschluss ein kuscheliges Walfischkissen und waren dabei sehr ausdauernd bei der Sache. Bild: Stadt Engen



Menschen
mit Energie

Günstige Tarife, transparente
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de



Beim Gastspiel des Gekko-Tanztheaters erlebten rund 60 Kinder und Erwachsene, unter ihnen auch die Kinderwohnung Kunterbunt mit Betreuerinnen, einen zauberhaften Freitagnachmittag. Mit der fantasievollen Umsetzung des Bilderbuchklassikers »Das kleine Ich-bin-Ich« von Mira Lobe gelang den Schauspielerinnen Lydia Müller und Isabelle Guidi das Kunststück, mit wenig Text ganz viel auszudrücken: Jede/r ist so, wie er ist, und das ist schön! Das kleine Ich-bin-Ich ist auf der Suche nach seiner Identität, doch es stellt fest, dass es keinem Tier, welches es trifft, gleicht. Erst ist es darüber traurig, doch am Ende findet es heraus: »Ich bin einfach Ich.« Bild: Stadt Engen

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 17.02.2023 – 23.02.2023

Rote / Servela frisch und knackig	100 g nur 1,49 €
Pfefferbeisser herzhaft gewürzt	100 g nur 1,49 €
Wacholderschinken mager und saftig	100 g nur 2,19 €
Schweinerückensteaks natur, gewürzt oder paniert	100 g nur 1,49 €
Rinderhackfleisch mager	100 g nur 1,19 €

Unser Samstagsknaller am 18.02.2023

Kalbsschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 2,99 €
--	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 22.02.2023

Gulasch gemischt Rind und Schwein	100 g nur 1,39 €
--	-------------------------

Zur Fasnetzeit bieten wir Ihnen frische Rinder- und Schweinekutteln sowie Rinderkutteln fertig gekocht im Glas. **Unsere Filialen sind am Schmutzigen Donnerstag und am Fasnetmontag nachmittags geschlossen! Wir wünschen eine glückselige Fasnet! Narri - Narro**

Damit Kinder im Gleichgewicht bleiben

Präventionsarbeit an der Grundschule Welschingen

Welschingen. Im Rahmen der Post-Corona-Strategie des Landkreises Konstanz und in Zusammenarbeit mit der Sportakademie Baumann aus Singen fand an zwei Tagen in der vergangenen Woche ein Selbstbehauptungskurs an der Grundschule Welschingen statt.

Minderung von Angst und Aggression

Die Fördervereinsvorsitzende Susanne Samyn organisierte für insgesamt 95 Schülerinnen und Schüler das Projekt, bei dem das Miteinander gestärkt, die körperliche und emotionale Balance gesteigert und Angst und Aggression gemindert werden sollen.

Sie erklärt dazu: «Die Kinder bekommen so einmal die Möglichkeit, ihren Körper bewusst wahrzunehmen, die Motorik, das Sozialverhalten und die Konzentration zu verbessern. All diese Dinge sind für ein friedliches Schulleben von großer Bedeutung».

Individuelle Trainings

In vier Modulen, abgestimmt auf die jeweiligen Klassenstufen, vermittelten die ausgebildeten Trainer den Schulkindern Übungen zur Stärkung des



Die ausgebildeten Trainer vermittelten den Schulkindern Übungen zur Stärkung der körperlichen und emotionalen Balance

Selbstvertrauens, des Selbstbewusstseins und der Handlungssicherheit in Konfliktsituationen.

Verhalten in Konfliktsituationen

Die Schülerinnen und Schüler erlernten Strategien einer effizienten Gegenwehr und eines wirksamen Selbstschutzes, und wie sie diese entsprechend anwenden können. »So bewegen sich die Kinder ausgeglichener im Schulleben, aber auch selbstsicherer in ihrem Alltag«, so Samyn.

Die Rückmeldungen der Grundschulkindern sowie die des Kollegiums waren sehr positiv.



Kinder und Kollegium waren begeistert von der einfühlsamen und sehr professionellen Durchführung der Trainingsmodule.

Bilder: Grundschule Welschingen

Mitspracherecht beim Fahrplan

Der ÖPNV-Fahrplan soll optimiert werden - Vorschläge bis 31. März möglich

Hegau. Der Landkreis Konstanz lädt alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Interessenvertretungen und Kommunen ein, sich an der Optimierung des ÖPNV-Fahrplans für das Fahrplanjahr 2023/24, das vom 10. Dezember 2023 bis 14. Dezember 2024 läuft, zu beteiligen. Wünsche und Vorschläge werden über eine Website gesammelt.

Über die Website www.machmit-kreis Konstanz.igdb.de können Interessierte bis zum 31. März 2023 ihre Vorschläge zur Verbesserung des Fahrplans einbringen. Diese werden über ein Formular an das Projekt-

team übermittelt und in einer interaktiven Karte visualisiert.

»Wir möchten den ÖPNV noch stärker an den Kundenwünschen ausrichten, damit dieser im Landkreis immer attraktiver wird. Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans, der auf eine langfristige Umsetzung ausgerichtet ist, sind wir im Sommer 2021 mit dem Instrument der Bürgerbeteiligung bereits auf ein großes Echo aus der Bevölkerung gestoßen. Nun geht es darum, auch kurzfristige Anliegen abzufragen«, erläutert Dr. Maria Kaufhold, Leiterin des Amtes für Nahverkehr und Schülerbeförderung im Land-

ratsamt Konstanz. Der Schwerpunkt liege dabei auf dem Busfahrplan, für den der Landkreis zuständig sei.

Für Anliegen, die den Zugfahrplan betreffen, führt die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) parallel ein eigenes Beteiligungsverfahren durch. Weitere Informationen dazu und zur abweichenden Rückmeldefrist dieses separaten Verfahrens finden alle Interessierten auch auf der genannten Website für das Beteiligungsverfahren des Landkreises.

Über eine Werbeaktion in den Bussen und an gut frequentier-

ten Haltestellen sollen möglichst viele ÖPNV-Kundinnen und -Kunden auf das Verfahren aufmerksam gemacht und zum Feedback ermutigt werden.

»Nur so können Mängel identifiziert und abgestellt werden. Alle Anliegen werden zunächst aufgenommen, auf der interaktiven Karte dargestellt, unvoreingenommen geprüft und schließlich einzeln beantwortet. Im Herbst werden die Antworten auf der Website veröffentlicht«, kündigt Projektleiter Peter Castellanos vom Planungsbüro IGDB, das das Verfahren fachlich begleitet, abschließend an.

Anzeige

Herzlich willkommen bei

Blooggeischer unterwegs

Bald geht es rund im Altdorf - Häuser schmücken, Narrenbaumstellen, Zungenwetzen und Kinderumzug



Ab Samstag machen die Blooggeischer wieder das Altdorf unsicher.

Engen. Wie letztes Jahr sind die Blooggeischer im Altdorf unterwegs und schmücken am Dunschtig die Häuser der Mitglieder und Freunde. Hierfür »schnorren« sie eine Kleinigkeit. Am Samschtig trifft man sich schon früh am Morgen, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort den Baum zu schlagen. Anschließend wird ums Lagerfeuer zünftig gegrillt und gevespert. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus der traditionelle »nährische Schlagabtausch« statt. Meist mit Verspätung, kurz nach 13 Uhr, wird der Narrenbaum gestellt. Hier ist Mannes-

kraft und Koordination gefragt. Das anschließende Nudelsuppenessen gibt es in der Ackermann-Halle im Schädlerareal (wird ausgeschildert). Der Kinderumzug am Dienschtig startet in der Mundingstraße. Am Umzugsweg werden die Kinder mit Süßigkeiten versorgt. Die Jugendkapelle der Stadtmusik begleitet den Umzug. Zum Abschluss gibt es Wurst und Weckle. Die Blooggeischer sind den vielen Sponsoren dankbar, die immer eine schöne Fasnacht ermöglichen. Ein besonderer Dank geht an die Jugendkapelle der Stadtmusik, die den Kinderumzug schon jahrelang begleitet.

den Altdörflern



Firmin Wäldin

Livemusik die Spaß macht

Mobil 0172 72 50 655

Ihr Entertainer mit Pfiff!

Fastnachtstour 2023

Do., 16.2., 20.00 Uhr

Nenzingen, Turnhalle

Sa., 18.2., 18.30 Uhr

Geisingen, Halle

So., 19.2., 17.30 Uhr

Geisingen, Halle

Mo., 20.2., 14.00 Uhr

Engen, Stadthalle

Mo., 20.2., 20.00 Uhr

Lamm, Nendingen

Di., 21.2., 19.30 Uhr

Billafingen, Halle

Fastnachtsausklänge

Termine und Infos unter:

www.pirmin-musik.de

Fliesen Niestroj



Meisterbetrieb seit 1983

Verlegen, Sanieren von Fliesen, Mosaik, Natur- und Kunststein, Dehnfugen

Schwarzwaldstraße 2 A
78234 Engen

Telefon 077 33-71 29
www.fliesen-niestroj.de



FliesendesignhausEngen

Kontakt:

Schwarzwaldstr. 2a. 78234 Engen
Tel. 077 33/71 29 Fax: 077 33/20 04
E-Mail. info@fliesendesign-niestroj.de
Internet. www.fliesen-niestroj.de



Beratung & Verkauf von Fliesen, Mosaik, Natur- und Glasbausteine.



Wir wünschen
allen Narren
ein glückselige
Fasnet!

Zum Ausklang
gibt es am

Aschermittwoch
in unserer Vinothek:

Gebackenes

Lachsforellenfilet

Geräuchertes

Forellenfilet

Salatteller

mit Garnelen

Weinberg-Schnecken

u. v. m.

Wir bitten
um Reservierung!

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Blumen Weggler

...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

Für Fasnacht
oder danach
wir haben tolle
Blumengrüße
für Sie parat.

Wir wünschen frohe närrische Tage!



Häsch de Blooggeischt über d' Nacht
hol am Tag dir Blumepracht!



Manfred Former

Richard-Stocker-Str. 10c

78243 Engen

www.Former-Landtechnik.de

Telefon 077 33/80 66
Fax 7288

Im Kindergarten ist was los!



Für die Kinder der Kinderkrippe im Baumgarten war es nach zwei Jahren Pause wieder soweit: Tanja Grömminger von der Narrenzunft Engen stellte ihnen das Hansele, den Blaufärber, die Spöckwieble und den Blooggeischt vor. Mit viel Neugier und Freude betrachteten die Kinder die traditionellen Kostüme und versteckten sich auch hinter mancher Maske. Ein herzlicher Dank ging an Tanja Grömminger und: »Hoffentlich bis nächstes Jahr«.

Bild: Kinderkrippe im Baumgarten



»Narri, Narro«, so wurden die Kinder im Kindergarten/Krippe Welschingen von den Narren begrüßt, die zur Häsavorstellung gekommen waren. Die unterschiedlichen Hästräger und die dazugehörigen Masken und Kostüme wurden gezeigt und herumgereicht, es wurde gehüpft und getanzt, es wurde gewunken und Hände geschüttelt, es wurden Felle gestreichelt und auf Holz geklopft - und es wurde kindgerecht erklärt, welcher Ursprung beziehungsweise welche Geschichte dahinter steckt. Gespannt hörten die Kinder zu und zeigten sich sichtlich begeistert, vor allem von den Masken und den Glöckchen. Zum Abschluss verteilten die Welschinger Rollis noch süße Mäusle an alle und jeder bekam einen Welschinger Orden. Die Kinder und das Kiga/Krippe-Team bedankten sich herzlich bei den Engener Hansele, den Ansefinger Hasenbühlern, den Neuhausener Rebgeistern und den Welschinger Rollis und wünschen allen eine glückselige Fastnacht.

Bild: Kindergarten/Krippe Welschingen

Landfrauen

Musicalfahrt

Hegau. Die Landfrauen Engen-Stockach fahren am Weltfrauentag am 8. März nach Stuttgart zum Musical »Tina«. Karten für die Vorstellung um 19.30 Uhr gibt es in den Kategorien Premium (160 Euro), Kategorie 1 (145 Euro) und Kategorie 3 (120 Euro). Im Preis enthalten sind der Eintritt sowie die Busfahrt. Abfahrtszeiten sind in Stockach am Osterholzparkplatz um 14.30 Uhr und in Engen am P+R-Parkplatz um 14.50 Uhr. Ebenfalls möglich ist ein Zustieg bereits im Bereich Messkirch. Nähere Informationen und **Anmeldung** ab sofort bei Gaby Hauff Clubreisen, Telefon 0179/5998470.

Landfrauen

»Line Dance«

Hegau. Beim »Line Dance« wird nach Country- und Westernmusik, aber auch nach modernen Musikrichtungen getanzt. Die Landfrauen bieten ab Freitag, 3. März, an vier Terminen die Möglichkeit, diesen Tanz kennenzulernen. Es sind herzlich alle Altersgruppen dazu eingeladen. Der Tanzkurs findet im Rathaus/Schulhaus Mahlspüren/Hegau jeweils freitags von 19 bis 20 Uhr statt.

Kosten: 7,50 Euro pro Stunde (ein Kurs beinhaltet vier Stunden, also insgesamt 30 Euro). Leiter: Manfred Bauland, ausgebildeter Tanzlehrer im Line Dance. Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen, Sporttaschen sind nicht erforderlich. Anmeldungen nimmt Karina Stengelin entgegen unter der Telefonnummer 0178/6839010 (sehr gerne auch per Whats App), oder auch unter Telefon 07775/1348.

Beim »Line Dance« stehen die TänzerInnen in einer Linie mit anderen TänzerInnen, die eine Gruppen-Formation aus mehreren Reihen bilden und die Tanzbewegungen synchron ausführen. In einer solchen Formation zu tanzen, ist ein tolles Erlebnis. Es tanzt jeder für sich alleine in der Gruppe. Die einfachen Tänze haben nur 16 Schritte, meist aber sind es 32 oder mehr Schritte. Die Tänze setzen sich aus immer wiederkehrenden Schrittfolgen zusammen.

Anzeige

Tag des Haustiers

Therapeutisches Reiten

Kinder mit körperlichen und geistigen Einschränkungen sollen gefördert werden

Unter dem Motto »Von den Pferden - mit den Pferden - für die Pferde« startet die Pferdeschule Hegau ins neue Jahr 2023 mit einem besonderen Projekt.

Dass der Kontakt zu Pferden und das Hobby Reiten aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll für die Entwicklung von Kindern ist, wird mehrfach in Studien bewiesen und zeigt sich in der täglichen Arbeit der Pferdeschule Hegau. Worte wie »besser als jede Therapeutenstunde oder Sitzung beim Psychologen« hören sie dort ganz oft von SeminarteilnehmerInnen und Eltern.

Dies motiviert die Therapeuten weiter zu machen. Ab März diesen Jahres starten sie mit dem Projekt »Therapeutisches Reiten«. Eine ausgebildete Human-Physiotherapeutin und Reittherapeutin wird diese Reiteinheiten leiten. Mit nun insgesamt vier MitarbeiterInnen wird das Team stark bereichert. Des Weiteren werden neben dem regulären Reitprogramm weitere Events und Seminare angeboten: Longierkurs, Traum - Pferd (Infoveranstaltung zum Pferdekauf), das Wochenendseminar »Pferdemassage - selber machen«, Reitabzeichenlehrgänge, pferdegestützte Coaching-Seminare und mehr stehen auf dem Jahresplan. Die Reitschule Hegau kann wieder in fast allen Reitgruppen Kinder aufnehmen. Außerdem wird der Offenstall für Freizeitpferde noch attraktiver gestaltet, um den natürlichen Bedürfnisse der Pferde noch gerechter zu werden. Das ausgesprochene Lob des Veterinärämtes für besondere Sauberkeit will die Schule stets hervorheben. Informationen für sämtliche Angebote sind unter www.pferdeschule-hegau.de zu finden. Gerne beantwortet die Schule Anfragen per E-Mail unter: info@pferdeschule-hegau.de, Betriebsleiterin und Inhaberin ist Ramona Graf-Bender, Katzentalerhof 2, Hilzingen.

Die Analyse als Schlüssel

Präsent und im Moment sein, offen dem Gegenüber und für das Positive

Den vierbeinigen Wegbegleiter ist es egal, ob man intelligent, reich oder berühmt ist und wie man aussieht. Sie fühlen das Herz und lieben einen dafür.

Das erklärt auch warum in Deutschland so viele Haustiere leben. Dementsprechend ist es wichtig, dass die Lieblinge fit bleiben. Doch auch die Gesundheit von Herrchen und Frauchen ist wichtig. »Jeder Körper gibt uns täglich unzählige Hinweise, was er sich wünscht«, so Simona Winter. Bevor die Signale des Körpers beurteilt und mit gezielten Griffen, Übungen, Umstellungen oder Unterstützungen angegangen werden, sollten diese wahrgenommen und erkannt werden. Ob mit der Optimierung der Ernährung, dem Training oder auch den Berührungen begonnen wird, ist individuell und hängt von der Tierart und deren Grundbedürfnisse im natürlichen Lebensraum ab. »Ich persönlich kann und möchte mir ein Leben ohne Haustier nicht vorstellen und bin Pferde-Mensch durch und durch. Für mich sind es die besten Lebewesen der Welt«, so Simona Winter. Manchmal sieht sie sich eher als Dolmetscherin, sei es zwischen Tier und Mensch oder auch zwi-

schen Mensch und Körper. »Bei den Tieren habe ich das Fühlen gelernt und bei den Menschen das Verstehen«, erklärt sie Und genau deshalb kann sie gerade zwischen Tieren und ihren Besitzern so gut vermitteln, was gerade benötigt wird. Simona Winter ist seit über 20 Jahren rund um das Thema Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden mobil unterwegs und begleitet ihre zwei- und vierbeinigen Kunden aus sechs Nationen bis zu Welt- und Europameisterschaften. Und viele Hacks der Profis können auch privat im Sport, der Familie oder im Business umgesetzt werden. Simona Winter arbeitet mit ihren Kunden einzeln oder auch in Seminaren. Einzeltermine sind möglich, sie empfiehlt aber ein zwei- bis sechsmonatiges Mentoring, um die gesetzten Ziele schneller und effektiver zu erreichen. Dieses Jahr feiert Simona Winter mit ihrer Firma ihr zehnjähriges Jubiläum und arbeitet aktuell an Neuerungen für ihre bestehenden und zukünftigen Kunden. Zusätzlich feiert sie dieses Jahr, dass ihre Marke »SIM WIN« in der EU eingetragen wurde und sie ab diesem Jahr nach ihrem persönlichen Konzept ausbilden und auch zertifizieren kann.

**Ihr Hundefriseur
in Engen**
Katja Kraus, Ostlandstr. 53
info@hundesalon-beautiful-dog.de



**Mobil: 0160 / 7 08 32 56
Tel.: 0 77 33 / 9 31 95 11
Öffnungszeiten: 9 - 18 Uhr**



Pferdeschule Hegau

LEHREN & LERNEN

Unser Angebot rund ums Pferd

 ▲ Pferdemassage	 ▼ Pferdegestütztes Coaching	 ▲ Erlebnistag „Pferd“	 ▼ Kindergeburtstag	 ▲ Volltigieren
 ▼ Reitunterricht	 ▲ Probereiten / geführtes Reiten	 ▲ Reiterferien	 ▼ Kinderreit-nachmittag	



Pferdeschule Hegau
Katzentalerhof 2
78247 Hilzingen
mobil: 0160-93844373
info@pferdeschule-hegau.de
www.pferdeschule-hegau.de

SIMONA WINTER The Health Movement

Gesundheit für
Zwei- & Vierbeiner

Körpertherapie
Ernährung
Mental Coaching
Kommunikation
Personal Training



+49 177 2726921
info@simonawinter.de

Damit Gesundheit kein Wunsch bleibt

Seminare • Workshops • Vorträge • 1 zu 1

Wecken mit »Krawallinstrumenten« ist Tradition

Katzenmusik Engen feiert 91-jähriges Bestehen

Früher laut Chronik ein »Haufen schwer zu bändigender Burschen«, ist die Katzenmusik Engen heute als lose Gruppierung der Narrenzunft Engen ein lustiger Zusammenschluss von fröhlich feiernden, traditionsbewussten Gesellen und die »größte Musikkapelle Engens«, deren lautstarker Auftritt sich auf den Fasnetmächtig ab 6 Uhr konzentriert. Dieses Jahr feiert das »Krawallorchester« sein 91-jähriges Bestehen.

Engen (her). Dass nicht etwa die gerade Zahl 90 gefeiert wurde, stammt aus dem Jahr 2002, als die Leiter der Katzenmusik beschlossen, das 70-jährige Bestehen um ein Jahr zu verschieben, um der Hanselegruppe keine Konkurrenz zu machen, die seinerzeit ihr 75-jähriges Jubiläum feierte.

Gegründet wurde die Katzenmusik Engen nach Villinger Muster im Jahr 1932 von Gottlieb Grimm, einem Schwager des damaligen Narrenvaters Stadler, und der Fasnetmächtig als Tag für das Auftreten des »Krawallorchesters« festgelegt. Schon vorher soll es ähnliche Gruppen gegeben haben, die an Fasnacht durch das Städtchen zogen. Mit Beginn des Zweiten Weltkriegs löste

sich die Gruppe auf. Als nach dem Krieg die Fasnacht mit Genehmigung der französischen Militärregierung auch in Engen wieder auf die Beine kam, wurde 1948 auch die Katzenmusik Engen wieder ins Leben gerufen. Im Jahr 1952 übernahm Willy Klingele die Leitung der Katzenmusik, auf sein Betreiben hin wurde 1955 eine eigene Fahne angeschafft. Auf Klingele folgte 1957 Helmut Lewandowski, der die Katzenmusik bis 1966 führte. Nach acht Jahren amtsmüde geworden, übergab er den Tambourstock an den damaligen »Rebstock«-Wirt Albert Fromm. Mit Beginn dessen Amtszeit gab es für die Katzenmusiker eine gravierende Änderung: Die Ämteraushebung wurde unter Zunftmeister Herbert Trunz vom Fasnetmächtig auf den Schmotzige Dunnschtig verlegt. Dadurch verlor die Katzenmusik eine ihrer Hauptaufgaben, hatte sie doch seit 1955 jedes Jahr den Narrenrat zur Ämteraushebung begleitet, um mit lauten und schrägen Tönen die Ankunft der Narren auf dem Rathaus anzukündigen und die Absetzung der »Rathäusler« einzuleiten. Doch das »Krawallorchester« blieb »seinem Tag«, dem Fasnetmächtig, weiterhin treu. Unter Manfred Stammeler, der 1970 die Leitung übernahm,

wurden die Akteure der Chronik nach etwas »zahmer«. Für seine Verdienste wurde er nach zehnjähriger Leitung zum »Katzenmusikdirektor« ernannt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Bereits 1979 hatte Rita Heuser im Auftrag der Narrenzunft nach Vorlage der bisherigen, inzwischen unansehnlichen Katzenmusik-Fahne ein neues Prachtexemplar angefertigt, das feierlich übergeben wurde. Zum nächsten Leiter und Dirigenten wurde 1985 Norbert Kefer gewählt, 1993 gefolgt von Otmar Zirell, unter dessen Führung das mittlerweile legendäre Sommerfest ins Leben gerufen wurde, an dem auch die »besseren Hälften« der Katzenmusiker teilnehmen dürfen - denn an der inzwischen 91-jährigen Tradition, dass Frauen verboten sind bei der Katzenmusik, wird immer noch strengstens festgehalten. Auf Otmar Zirell folgte Peter Stähle als Leiter des Krawallorchesters, Rolf Schwarzfischer schließlich ist seit 2012 in Amt und Würden.

Seit 2014 wird übrigens am Fasnetsamstag nach zünftigem Grillen in der Spöck der so genannte »Katzenmusiker-Bomm« (nachhaltig: aus einer Gerüststange und einem alten Christbaum) vor dem Stammlokal am Bahnhof gestellt.



Die »wilden Burschen« der Katzenmusik Engen laufen am Fasnetmächtig ab 6 Uhr bei Wind und Wetter durch Engen, um die Bürgerinnen und Bürger unter Leitung von »Katzenmusikdirektor« Rolf Schwarzfischer mit ihren zum Teil recht skurrilen Instrumenten zu wecken. Zu den festen Anlaufpunkten ihrer rund 10 Kilometer langen Tour gehört alljährlich auch die Nürrische Rattsitzung der Narrenzunft Engen im Foyer der Stadthalle. Dort finden traditionell die Ehrungen verdienter Katzenmusiker durch die Narrenzunft statt (Bild). Den ersten Verdienstorden gibt es nach sieben Jahren, die nächsten dann nach 12 und 20 Jahren und den begehrtesten schließlich nach 30 Jahren.

Bild: Archiv Hering

AWO-Begegnungsstätte Nürrisches Treiben mit Bewirtung

Engen. Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen in der Sammlungsgasse bleibt heute, Mittwoch, 15. Februar, für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Dafür wird am Donnerstag, 16. Februar, herzlich zum nürrischen Treiben eingeladen. Ab 9.30 Uhr wird Frühstück angeboten, ab 12 Uhr werden die Gäste mit Gulaschsuppe und Wurstsalat, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.
Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser
Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

Bitte melden unter

Tel. 0800/9995222



Am Rosenmontag findet dieses Jahr wieder der beliebte Kinder-nachmittag der Narrenzunft Engen in der Stadthalle in Engen statt. Los geht es um 14 Uhr bei freiem Eintritt. Eingeladen sind die kleinen und die großen Narren. Für die Kinder gibt es wieder einige Überraschungen. In gewohnt unterhaltsamer Weise wird wieder der Entertainer Pirmin Wäldin mit Moderation, Animation und fetziger Livemusik für die nötige Unterhaltung und Stimmung sorgen. Unterstützt wird er dabei von den zwei netten jungen Damen Melanie und Isa. Die Narrenzunft freut sich, viele Narren begrüßen zu dürfen.

Bild: Archiv Wäldin

Hegau-Umzug

Narrenzunft Käfersieder lädt ein

Hegau. Die Gründerzünfte des Hegaumzuges, NZ Käfersieder Mühlhausen, NZ Breame Schlatt unter Krähen und die Reblauszunft aus Hausen an der Aach, fiebern dem großen Umzug am Fasnachtssonntag, 19. Februar, im Käfernest Mühlhausen entgegen. Neben 26 Gruppen der Zünfte sind auch einige Tradi-

tionsfiguren mit beteiligt. Die drei Musikvereine aus den drei Zünften, die Guggemusik Ohrenbuzer sowie die Trachtenkapelle Stetten werden den Umzug musikalisch begleiten. Start ist um 14 Uhr, über die Schloß-, Aacher-, Brühl- und Schmiedstraße geht es wieder durch die Schloß- in die Bahnhofstraße, wo sich der Umzug auflöst. Nach dem Umzug geht es in- und um die Mägdeberghalle weiter. Ein Barzelt mit Verpflegungsständen und Kaffeestube runden das kulinarische Angebot ab. In der Mägdeberghalle heizt die Trachtenkapelle aus Stetten den Besuchern ein. Parkplätze finden Besucher in der Bahnhofstraße und im Rohmen bei den Einkaufszentren oder in der Von-Rost-Straße unterhalb der Bahnlinie.

Jugendtreff

Fasnachtsparty

Engen. Die Stadtjugendarbeit Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten heute, Mittwoch, 15. Februar, im Jugendtreff »Hexenwegle« gemeinsam eine Fasnachtsparty. Alle Schulkinder von sechs bis 12 Jahren sind von 15 bis 18 Uhr zum Mitfeiern eingeladen. Wer verkleidet zur Fasnachtsparty kommt, erhält ein Getränk gratis. Weitere Getränke können günstig gekauft werden. Man kann Billard, Kicker und Airhockey spielen und es gibt neben Musik und Tanz auch lustige Partyspiele.

Weitere Informationen bei Ronja Hoppe von der Kinderwohnung unter Tel. 07733/978290 und bei Stadtjugendarbeiterin Juliet Brook Blaut, Tel. 0173/3818588.

Anzeige

Köstlichkeiten zu Fasnacht und Aschermittwoch

SCHÖNE FASNET -
NARRI NARRO
Capri
Piemont GbR

SCHMUTZIGER DONNERSTAG: durchgehend geöffnet ASCHERMITTWOCHE: geschlossen
Alle anderen Fasnachtstage normal geöffnet
Breite Straße 24 · 78234 Engen · Telefon 07733/7464

Laurentiusstüble

Laurentiusloof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag ab 16 Uhr, Sa. + So. ab 14 Uhr

Am **schmutzige Dunnschtig**, und am **Rosemäntig**
isch üser närrisches Stüble
scho um 15.00 Uhr uff!!!

Fasnet-Zieschtig: geschlossen.

Über die ganz Fasnet gibt's Kuttle.

Auf Euer Kommen freut sich Fam. Maier

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

Rosemäntig, 20.02.2023

ab 10.00 Uhr geöffnet
Närrischer Frühschoppen
Nuddlesupp' und Kuttle

Aschermittwoch, 22.02.2023

Fisch- und Schnecken (ab 17.00 Uhr)

Bitte um Reservierung ab 4 Personen

SUSHI & NEM



Genießen Sie unsere frisch zubereiteten
Sushi und Lachs- und Thunfischspezialitäten

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagsmenüs
Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 07733/3603499, www.sushiundnem.de

Narrenfahrplan 2023

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 15. Februar:

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

6.15 Uhr Wecken durch die Hohenhewenteufel

8.30 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13.30 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Jahnstraße. Umzugsweg: Jahnstraße, Vorstadt, Hauptstraße. Anschließend Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz.

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Stadthalle.

Nach dem Umzug in der Stadthalle »Lampionprämierung«. Anschließend wieder im Programm »Närrische Partynacht mit DJ Chris« und mehreren Guggenmusiken. Eintritt frei.

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umrahmung und traditioneller Maskenprämierung gemäß dem Motto »Mir sind wieder do« (Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

10.30 Uhr Jubiläumsveranstaltung 91 Jahre Katzenmusik im Foyer der Stadthalle

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf und um den historischen Marktplatz, Motto: »Mir sind wieder do«. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz.

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschließendem Hanseletanz. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz.

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle. Wurst- und Wecken-Verteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« gemäß dem Motto »Mir sind wieder do« in der neuen Stadthalle (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz.

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

7.15 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung, Treffpunkt Narrenstube

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaumeinholen im Zimmerhölzer Wald, ab Vinothek Gebhart

13 Uhr Narrenbaum stellen im Altdorf - anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlergerlande

Fasnetsonntag:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Kolpingsfamilie Engen

Fasnetmentig:

19.30 Uhr Kolpingfasnet mit dem Motto: »Kolpings Hüttengaudi« im Katholischen Gemeindezentrum.

Anselingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Geräuschvolles Wecken durch die Zimmerleute

10:30 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Großer Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen des Narrenbaums

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19:30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samschtig:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus, Motto »Zruck und gstrieglet, au s' Narrähäs isch bieglelet«

Fasnet-Mäntig:

11 Uhr Traditionelles Hasenessen für alle aktiven Mitglieder

Fasnet-Dienschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit anschließender Kinderfasnet im Bürgerhaus

19 Uhr Verbrennung der Fasnet

Bargen

Narrenzunft »Katzenbach-Hexen«

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann

10 Uhr Die starken Männer des Narrenbaumsuchtrupps treffen sich

14 Uhr Narrenbaumstellen durch die starken Männer von Bargen, anschließend Kinder- und Seniorennachmittag im Bürgerhaus.

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf (Treffpunkt am Bürgerhaus). Im Anschluss Unterhaltung durch den MV Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ.

Veranstalter Schmutziger Donnerstag: Jugend NZ Bargen

Fasnachtsmontag:

14 Uhr Umzug mit dem MV Bargen durchs Dorf, anschließend Straßenfasnet pur! Es gibt Wurst und Weck für alle Kinder und Musiker am Bürgerhaus

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto: »Mittelalter«

Sketch und Tanzeinlagen, Einlass 19:11 Uhr Tanz mit »Markus«

Veranstalter Fasnachtsmontag: NZ Bargen

Samstag, 25. Februar:

10 Uhr Die Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken.

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen.

Veranstalter: NZ Bargen

Biesendorf**Narrenzunft »Erzglonker«****Schmutziger Dunnschtig:**

6 Uhr Wecken mit Katzemusik, Narri und Narro

9 Uhr Narre-Z'morge im Bürgerhaus

16 Uhr Narrenbaum. Der »Stammbaum« aller Biesendorfer Narren wird vor dem Bürgerhaus gestellt, anschließend öffnen die Biesendorfer Erzglonker das Bürgerhaus zum »Nährischen Beisammensein« für alle kleinen und großen Narren.

Fasnet-Samschtig:

ab 19:30 Uhr Die Biesendorfer Erzglonker öffnen das Bürgerhaus zum »Nährischen Beisammensein«.

Fasnet-Mäntig:

9 Uhr Hexenrennen im Dörfle. Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren.

10 Uhr Rucksackvesper in Bürgerhaus

Fasnet-Zieschtig:

11 Uhr Der Wurstwagen ist unterwegs

ab 16 Uhr Die Biesendorfer Erzglonker öffnen das Bürgerhaus zum nährischen Beisammensein für alle kleinen und großen Narren.

20 Uhr Fasnets-Verbrennung, anschließend Kehraus im Bürgerhaus

Neuhausen**Narrenzunft »Rebgeister«****Schmutziger Dunschtig:**

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt 5.45 Uhr am Kriegerdenkmal

9 Uhr Bomsetzer holen den Narrenbaum

11.30 Uhr Fasnets-Suppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf. Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst und Wecken

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: am Bürgerhaus (ab 18:45 Uhr Fackelausgabe)

20 Uhr Traditionelles Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

9 Uhr Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung, Treffpunkt bei Familie Meßmer, Lindenstraße 1. Strecke: Lindenstraße 1 bis 12, Maierbachstraße, Mühlenweg, Wiesenstraße.

11-13.30 Uhr Der Wurstwagen fährt durchs Dorf: 11-11:20 Uhr Familie Kaiser, Maierbachstraße, 11:30-11:50 Uhr Familie Martin, Waldstraße, 12-12:20 Uhr Familie Utz, Unter den Reben, 12:30-12:50 Uhr Karl Höfler, Allmendstraße, 13-13:30 Uhr Bürgerhaus.

Fasnetsunntig:

19.30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus. Zu Gast die »Schätterä Dätscher« aus Engen, Einlass ab 18.30 Uhr.

Fasnetmäntig:

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderdisco und Damenkaffee mit Programm für Jedermann, ab 17 Uhr warmes Essen. Motto: »Piraten«

19 Uhr Fasnetsverbrennung

Welschingen**Narrenzunft »Rolli«****Schmutziger Dunnschtig:**

6 Uhr Ausrufen der Fasnet 2023

8:20 Uhr Rolli erwecken im Kindergarten

9 Uhr Befreiung und Erwecken Rolli in der Grundschule

10 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

11 Uhr Kinderbetteln an der Zunftstube

12:30 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen (Gulasch mit Spätzle) teilnehmen (Anmeldung nicht erforderlich). Hallen-

öffnung um 12 Uhr.

14 Uhr Narrenbaumumzug zur Zunftstube. Anschließend stellen die Holzer den Narrenbaum und es herrscht nährisches Treiben vor der Zunftstube. In der Zunftstube und im Ratssaal nährischer Kaffee des Hohenhewenchors.

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle. (Eintritt frei)

Fasnet-Samschtig:

19:30 Uhr Zunftobet mit der Kapelle »Wel - Blech«, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Nach dem Programm kann das Tanzbein zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Sunntig:

ab 10 Uhr Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

Rosemäntig:

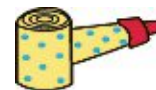
19:30 Uhr Showtanz- und Guggen-Party, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Wenn auf der Bühne mal nichts los ist, dann wird das Tanzbein zu DJ Kais Rhythmen geschwungen.

Fasnet-Zieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit der Rollimusik ab dem Gasthaus Bären, Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

14:30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle, nach dem Programm spielt die Rollimusik auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2023: »De Rolli war jetzt g'nueg im Schrank - z'ruck id' Zukunft, Gott sei Dank!«

**Zimmerholz****Narrenzunft »Holzklötzle«****Schmutziger Dunschtig:**

6 Uhr Katze-Musik macht en Saukrach im Dorf

9 Uhr d'Narrebomholer laufet zuä, gi de Narrebom hole.

14 Uhr fangt de Damä- und Altwieberkaffee im Farrestall a.

14 Uhr d'Narrebomholer stellet de Bom uff.

19 Uhr de groß Hemdglonkerumzug, mit de Musik vorus, zieht durch's Dorf, anschließend wird im Farrestall wieder ä Hemdglonker-Party vu de Tanzgruppe grissä.

Fasnet-Friitig:

14.30 Uhr Bunter Nachmittag für die, wo früher hom go wend, im Bürgerhaus. Eintritt ab 16 Jahren: 7 Euro

Fasnet-Samschtig:

10 Uhr Treffen mit de Altdörfler im Bürgerhaus.

19 Uhr großä Bunte Obed, Hallenöffnung um 18 Uhr. Eintritt ab 16 Jahren: 8 Euro

Fasnet-Sunntig:

9 Uhr Narremäss i de St. Ulrich-Kirch.

Randenumzug noch Wiechs am Randen zu dä Gränzgeischer. Dä Bus fährt um 12 Uhr vum Dorfplatz. Hom goht's um 17 Uhr.

Rosemäntig:

ab 10 Uhr wered im Bürgerhuus fu Jung und Alt d'Karte klopfet ab 11 Uhr giehts Kuttle und Flädliuppe. Schluss isch gegen 16 Uhr.

Fasnet-Zieschtig

14 Uhr großer Kinderumzug durchs Dorf. Anschließend Kinderball im Bürgerhaus, wo alle Kinder, die am Umzug dabei g'si sind, ä Wurscht und en Weckä krieget. Kinderspiele wered au g'macht.

18 Uhr bei de großä Tombola giehts de Narrebom und andere schöne Sache z'gwinnä.

Aschermigtig:

17 Uhr d'Narrebomholer fället de Narrebom mit anschließendem Salzhering-Esse.

Motto 2023: »Zwei Johr lang nint zum Lachä, etzt wämmer wieder Fasnet machä. Drum isch des Motto klar, mir mached Fasnet wie si friähner war.«



Die Vorstellung der Engener Narren unter der kompetenten Leitung von Tanja Grömminger war wieder einmal ein tolles Event. Hansele, Blaufärber, Spöckwieb, Katzenbachhexe, Wilde Weiber und Hohenwenteufel stellten sich den Kindern vor und gaben viele Informationen über ihre Figur. Selbstverständlich durfte auch am Ende der Engener Narrenmarsch nicht fehlen. Ein Dank ging an alle Beteiligten. Es war ein toller Vormittag. Die Kinder und ErzieherInnen wünschen allen eine glückselige Fasnet. *Bild: Kinderhaus Glockenziel*

Dienststellen im Landratsamt Öffnungszeiten über Fasnet

Hegau. Am »Schmutzigen Dunschtig«, 16. Februar, sind alle Dienststellen, einschließlich der Umladestation Singen-Rickelshausen, für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 17. Februar, haben alle Dienststellen während der Servicezeiten, in der Regel von 8 bis 12 Uhr, geöffnet. Am Rosenmontag, 20. Februar, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes für den Publikumsverkehr geschlossen und nur die Umladestation und der Wertstoffhof Singen-Rickelshausen haben geöffnet. Ab Dienstag, 21. Februar, haben dann alle Dienststellen wieder regulär geöffnet.

»Zruck und gstrieglet«

Hasenbühler laden zum Bunten Abend ins Bürgerhaus

Anselmingen. Nach zweijähriger Zwangspause warten die Hasenbühler in Anselmingen endlich wieder mit einem großen Bunten Abend am Samstag, 18. Februar, im Bürgerhaus auf. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne unter dem Motto »Zruck und gstrieglet, au s' Narrähäs isch bieget« den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen

und Büttenreden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Auch auf eine neue musikalische Umrahmung des Programms dürfen die Besucher gespannt sein. »Wir freuen uns auf zahlreiches, gut gelauntes närrisches Publikum, damit die Stimmung im Bürgerhaus endlich mal wieder kocht«, lassen die Hasenbühler verlauten.

Die »Rollis« sind vorbereitet

Die Fasnetsbündel hängen, das Programm steht

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen hat die Fastnachtsbündel im Dorf aufgehängt und somit die Arbeiten für die Dorffasnacht begonnen. In den nächsten Tagen wird die Zunft die Halle schmücken und die Mitglieder werden die Proben in der Halle aufnehmen. Die Zunft wird am »Schmutzige« ab 10 Uhr am Rathaus wieder einige Programmpunkte aufführen. Zunftmeister Peter Keller und seine »Elfer« freuen sich auf die Fastnacht in Welschingen: »Die Rollis werden im Dorf und in der Halle ein tolles Programm abliefern und den

Neustart nach Corona wagen. Wir freuen uns auf zahlreiche lustige Stunden mit den Bewohnern von Welschingen und allen Gönnern und Freunden der Zunft«, zeigt sich Zunftmeister Keller motiviert für die närrischen Tage.

Seelsorgeeinheit Kaffeestube am Fasnetssonntag

Engen. Am Fasnetssonntag, 19. Februar, ist die Kaffeestube im katholischen Gemeindezentrum nach dem Umzug geöffnet. Kuchenspenden können ab 12.30 Uhr ins Gemeindezentrum gebracht werden.

Müllabfuhr- Zweckverband.

Schmutziger Don- nerstag geschlossen

Hegau. Die Verwaltung des Müllabfuhr-Zweckverbands der Gemeinden des Landkreises Konstanz hat am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 20. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags ist ebenfalls geschlossen. An allen anderen närrischen Tagen sind die Mitarbeiter zu den gewohnten Geschäftszeiten zu erreichen.

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Workshop

Hegau. Der nächste allgemeine Workshop für alle Fans des Modellbahn-Baus findet am Freitag, 17. Februar, ab 18.15 Uhr statt. Der Treffpunkt zum Basteln und Fachsimpeln ist der Bastelkeller der Modellbahnfreunde in der Grundschule in Mühlhausen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasser- versorgung (m/w/d)



Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD bei vorhandener Qualifikation als Wassermeister*in zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen
hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145

Elias Keller holt Silber im Hürdenwald

Erfolgreiche Baden-Württembergische Nachwuchsmeisterschaften

Engen. Hürden sind keine Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg - im Gegenteil: Die große Zahl der erfolgreichen Hürdenläufer aus dem Bezirk Hegau-Bodensee beim Auftritt bei den BW Jugend-Hallen-Finals im Sindelfinger Glaspalast zeigt, dass die attraktive und anspruchsvolle Kurzhürdenstrecke die Nachwuchsleichtathleten zu guten Leistungen motiviert.

Allein vom TV Engen waren vier Hürdenläufer am Start.



Elias Keller topt seine Bestzeiten und holt Silber über 60 Meter Hürden.

Seinen verdienten Lohn erntete der 17-jährige Elias Keller, der mit zwei Bestleistungen über 60 Meter Hürden aufwartete und seine anvisierte Silberme-

daille dann auch holte. Im Vorlauf gelang ihm ein sehr guter Lauf auf 8,21 Sekunden und im Endlauf steigerte er sich auf starke 8,09 Sekunden, die ihn auf den achten Platz der Deutschen Bestenliste schob.

Damit hat der fleißige Hürdenflitzer gute Chancen auf einen Endlaufplatz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in zwei Wochen in Dortmund.

Beat Iseni erreichte im Vorlauf als Drittschnellster mit neuer Bestzeit von 8,30 Sekunden das Finale. Nach einem kleinen Fehler im Endlauf über 60 Meter Hürden landete er auf Platz Sieben in 8,44 Sekunden. Die 15-jährige Lea Brauner konnte sich über die Qualifikation für den Endlauf über 60 Meter Hürden der U18 in 9,50 Sekunden freuen und verbesserte sich im Finale noch auf den sechsten Platz mit neuer Bestzeit von 9,43 Sekunden.

Michelle Czombera (U18) bewältigte ebenfalls erfolgreich den Hürdenwald und lief im Vorlauf nach 10,17 Sekunden.

Elias Keller testete seine Sprintqualitäten auch noch über 200 Meter und erreichte seine erste Zeit unter 23 Sekunden. Als Fünfter blieben für ihn die Uhren bei seinem neuen Rekord von tollen 22,82 Sekunden stehen und damit unterstrich er seine phantastische Sprintform.



Vier Hürdenläufer des TV Engen rahmen Finn Mühlbauer aus Stockach ein: (von links) Elias Keller, Lea Brauner, Beat Iseni und Michelle Czombera.

Bilder: TV Engen

Regio-Rennen in Riefensberg-Hochlitten

Sehr gute Ergebnisse beim Skiclub Engen

Engen. Am 5. Februar hatte die Rennmannschaft des SC Engen ihre beiden ersten Slalom-Rennen der Saison. Mit 16 Rennläufern stellte der SC Engen das stärkste Team. Die Schneeverhältnisse und die Pisten befanden sich in einem sehr guten Zustand, so dass faire Bedingungen für alle Rennläuferinnen und Rennläufer gegeben waren.

Mit Janne und Ida Braun waren gleich zwei Rennläuferinnen zum ersten Mal am Start und fuhren gleich auf das Podest.

Aber auch alle anderen Rennläufer waren erfolgreich. So konnten Florian Mayer (U10 m), Marius Mayer und Elias Zürn

(beide U14 m), Victoria Mayer (U16 w), Jacob Schörner (U16 m) und Marius Berner (U18/21 m) Podestplätze herausfahren. Mit Ida Braun (U10 w), Joris Braun (U10 m), Yara Braun (U14 w), Lilly Geßler (U18/21) und Niklas Gantner (U18/21) konnten in beiden Rennen insgesamt acht erste Plätze errungen werden.

Rebecca Schultis (U14 w), David Schultis (U16 m) und Samuel Zürn (U12 m) verpassten nur knapp die Podestplätze.

Nach den sehr guten Ergebnissen aus den ersten Rennen freuen sich alle Läufer des SC Engen auf die Anfang März anstehenden Bezirksmeisterschaften in Damüls.



Bei sehr guten Schneeverhältnissen und auf super Pisten konnte die Rennmannschaft des SC Engen punkten. Bild: Skiclub Engen

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ in Gottmadingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Erzieher (m/w/d)

Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei eine Beschäftigung in der Kleinkindbetreuung mit einem Beschäftigungsumfang von 95 % (ca. 37 Wochenstunden).

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146



Skiclub Engen Skiausfahrt am 25. März

Engen. Zu einem gemütlichen Skitag lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 25. März, nach Warth-Schröcken ein.

»Im Bus lassen wir uns entspannt ins Skigebiet bringen, ziehen dort unsere Schwünge im schönen Skigebiet Warth/Schröcken, das für jeden etwas bietet«, freut sich die Vorstandschaft auf einen schönen Skitag. An diesem Termin werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dafür ist auch dieses Jahr wieder die Salober-Rennstrecke reserviert. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Alters- und Skikönerklasse, jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den »Stockerlplätzen« schöne Medaillen und Sachpreise.

Traditionell gibt es auch eine Familienwertung (mindestens drei Läufer pro Familie, davon drei gewertet). Der Skipass kostet 64 Euro für Erwachsene, für Jugendliche (Jahrgang 2003 bis 2006) 56 Euro, Kinder (Jahrgang 2007 bis 2014) 32 Euro und für die kleinen »Schneemänner« 4 Euro.

»Wer vom Skifahren noch nicht zu ausgepowert ist, kann den Skitag beim Après-Ski ausklingen lassen und dann mit dem »Partybus« die Heimfahrt etwas später antreten (18.30 Uhr)«, heißt es von Seiten der Organisatoren. Der erste Bus wird gegen 16.30 Uhr die Rückreise beginnen. Busabfahrt am Morgen ist um 6 Uhr am Bahnhof Engen. Buspreise: Erwachsene: 32 Euro, Kinder und Jugendliche: 27 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt 5 Euro. Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/skiiausfahrten oder unter Tel. 07733/9969914.



Der Skiclub Engen bot an vier Samstagen im Januar und Februar am Sonnenkopf am Arlberg in Dalaas (Österreich) seine Ski- und Snowboardkurse an.



Im Skikindergarten waren zum ersten Mal Kinder ab vier Jahren mit von der Partie. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde das erlernte Können mit einer Urkunde und einer Medaille wertgeschätzt. *Bilder: Skiclub*

Viel Spaß im Schnee

Skikurs des SC Engen

Diesen Winter war es wieder soweit: Der Skiclub Engen bot an vier Samstagen im Januar und Februar am Sonnenkopf am Arlberg in Dalaas (Österreich) seine Ski- und Snowboardkurse an.

Engen. Mit insgesamt 45 Kindern, und damit ausgebuchten Kursen, ging es bei jeweils schönstem Wetter auf die Piste, um gemeinsam Skifahren zu lernen oder sein bereits vorhandenes Können zu verbessern. Bei den zehn lizenzierten Skilehrern waren die Kinder in besten Händen und erlebten in

Kleingruppen Spaß, Technikschulung und Gemeinschaft auf den gut präparierten Pisten des Naturskigebiets. Im Skikindergarten waren zum ersten Mal Kinder ab vier Jahren mit von der Partie – anfangs noch in Begleitung der Eltern und dann, von Skikurstag zu Skikurstag, selbstständiger und allein in der Gruppe mit Skilehrern. Kurvenfahren, Pizza-Bremse und Liften waren die Herausforderungen, denen sich alle stellten und mit jeder Menge Spaß meisterten. Denn neben dem Techniktaining durfte für alle der Spaß und die Freude am Schnee nie

zu kurz kommen. Am letzten Kurstag fand traditionell das Abschlussrennen statt. Hier konnten alle Kinder zeigen, was sie in den letzten Wochen gelernt haben. Vom Ältesten bis zum Jüngsten ging es durch den Riesenslalom-Lauf, wo man stolzerfüllt im Ziel von den Eltern und Zuschauern empfangen wurde. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde das erlernte Können mit einer Urkunde und einer Medaille wertgeschätzt. Nach zwei Jahren Corona war das ein gelungener Start zurück in die Skisaison, die Lust auf mehr macht.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

WM-Qualifikationslauf

Elite des Hundesports zu Gast beim HSF Hegau-Welschingen



Die Sieger: (von links) Wera Hahn mit Fire (3. Platz), Shauna Wenzel mit Miff (Platz 1) und Anne-Kathrin Weiß mit Hitch (2. Platz). Bild: HSF

Welschingen. Am vergangenen Wochenende luden die Hundesportfreunde Hegau-Welschingen zum Qualifikationslauf für die Weltmeisterschaften 2023 in der Hundesportart »Obedience« ein. 19 Spitzen-Hundemensch-Teams folgten der Einladung und stellten sich der Herausforderung. Für die Weltmeisterschaften müssen die Hunde in der Leistungsklasse 3, der schwierigsten Klasse des Obediencesports, geführt werden. Nur die Besten aus mehreren Qualifikationsläufen dürfen für das Team Deutschland an der Weltmeisterschaft in Spanien 2023 teilnehmen. Alle teilnehmenden Hundeführer zeigten durchweg ein sehr starkes und hohes Leistungsniveau und begeisterten die Zuschauer. Viele verschiedene Prüfungsteile galt es zu meistern.

Das Prüfungsprogramm der Klasse 3 ist vielfältig: Die Hunde müssen in der Freifolge auf die Kommandos des Hundeführers genau achten. Langsames und schnelles Laufen, Positionen wie »Steh« aus der Bewegung, aber auch seitwärts oder rückwärts laufen gehören hier dazu. Die Hunde werden aus der Entfernung abgerufen. Auf Zuruf muss der Hund während des Herankommens in »Platz« und auch

in »Steh« wechseln. Die Hunde müssen Apportel auf Kommando bringen und bestimmte Hölzer nur durch ihren Geruch unterscheiden.

Hervorragend begleitet und unterstützt wurden die Prüflinge von den beiden Ringstewards, Silke Wachter und Katja Grünert, die für einen reibungslosen Ablauf während der Prüfung sorgten. Die super Organisation und der Ablauf des Turniers auf Weltmeisterniveau wurde nicht nur von Leistungsrichter Rainer Sydow, sondern auch von den Teilnehmern aufs Höchste gelobt.

Den Tagessieg an diesem ereignisreichen Tag erlangte Shauna Wenzel mit ihrem Miff. Zweitplatzierte wurde Anne-Kathrin Weiß mit Hitch und auf Platz 3 schaffte es Wera Hahn mit Fire. Bei der Siegerehrung betonte Rainer Sydow noch einmal die tolle Leistung aller gestarteten Teams. Carmen Kamenzin, Vorsitzende der Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, bedankte sich bei dem Richter, den beiden Stewards und vor allem auch bei allen Helfern, durch die dieses Event überhaupt möglich wurde.

Bilder zur Veranstaltung unter www.hundesportfreunde-hegau.de.

Karriere und Fortbildung

Infoabend für Betriebswirt- und Meisterkurse

Hegau. Die Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz bieten wieder kostenlose Infoveranstaltungen zur Fortbildung zum Betriebswirt und Meister. Meisterkurse werden von den Bildungsakademien in Rottweil, Singen und Waldshut-Tiengen sowie in der Beruflichen Bildungsstätte in Tuttlingen angeboten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung erhalten die Teilnehmenden den Meistertitel und den Titel Bachelor Professional. Die nächsten Termine der Online-Beratungen für Meisterkurse sind am Donnerstag, 23. März, und Mittwoch, 10. Mai, jeweils um 9 Uhr. Vor Ort kann man sich am Donnerstag, 9. März, in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen und am Donnerstag, 12. Oktober, in der Bildungsakademie Singen, jeweils ab 18.30 Uhr, informieren. Um Anmeldung wird gebeten. **Abschluss Betriebswirt:** Hier werden die betriebswirtschaft-

lichen Grundlagen vertieft und ausgebaut. Die Infoveranstaltungen zu den kaufmännischen Kursen und der Weiterbildung zum Betriebswirt bieten die Bildungsakademien Rottweil, Singen und Waldshut auch online an. Die nächsten Beratungen finden am Dienstag, 18. Juli, um 18 Uhr sowie Freitag, 28. April, um 9 Uhr statt. Vor Ort finden die Informationsveranstaltungen am Donnerstag, 11. Mai, in der Bildungsakademie Rottweil und am Donnerstag, 12. Oktober, in der Bildungsakademie Singen, jeweils ab 18 Uhr, statt. Um Anmeldung wird gebeten. Ansprechpartnerin Betriebswirte und kaufmännische Kurse, Bildungsakademie Singen: Katrin Höhn, Tel. 07731/ 83277-590, E-Mail: katrin.hoehn@hwk-konstanz.de.

Ansprechpartnerin Meisterkurse Bildungsakademie Singen: Stefanie Ende, Tel. 07731/ 83277-589, E-Mail: stefanie.ende@hwk-konstanz.de.

Frauen- und Mädchenfußball

Südbadischer Fußballverband stellte Projekte dazu vor

Engen. Am vergangenen Montagabend lud der Südbadische Fußballverband zum »Runden Tisch der Vereine« mit dem Thema »Entwicklung des Frauen- und Mädchenfußballs im Bezirk Bodensee« ein.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung in den neuen Räumlichkeiten des Hegauer FV war klar, dass diese Veranstaltung in der Region auf großes Interesse stößt: Über 30 Vereinsvertreter aus 18 Vereinen nahmen an der Veranstaltung teil. Vom Südbadischen Fußballverband waren Samuel Kleinburg (Clubberatung), Lisa Grünbacher (Masterplankoordinatorin), Konrad Matheis (Bezirksvorsitzende), Thomas Reste (stellvertretender Bezirksjugendwart), Melanie Hahn (Frauen- und Juniorinnen-Beauftragte Bezirk Bodensee) anwesend. Als weitere Gäste konnte man Andre Malinowski (Sportlicher Leiter SC Freiburg Frauen- und Juniorinnen), Michael Kempfer (Bezirksschiedsrichterobmann) und Manuel Rothmund (SBFV Auswahltrainer Juniorinnen) begrüßen. Die

SBFV stellte diverse Projekte und Konzepte zur Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs vor, auch die »Girls kick it«-Kampagne wurde noch einmal beschrieben. Im weiteren Verlauf beschrieben die Verantwortlichen des Hegauer FV ihre eigenen Erfahrungen zur Nachwuchs- und Trainergewinnung mit Grundschulprojekten »Mädchenfußball AG« und dem »DFB Junior Coach« für jugendliche angehende TrainerInnen. Michael Kempfer machte die Vereine auf die Wichtigkeit der Schiedsrichter-Neugewinnung im Bezirk aufmerksam. Im Anschluss ging es um verschiedene Themen im Bezirk, die den Vereinen auf dem Herzen lagen. Ein reger Austausch auch in Gruppenarbeiten fand statt. Zum Abschluss berichtete Andre Malinowski über die Entwicklungen im Profifußball und der Talentförderung in Südbaden. Gemeinsam mit dem Hegauer FV werden in Zukunft auch Projekte und Events im Bezirk Bodensee geplant.

Am kommenden Samstag, 18. Februar, finden folgende Spiele des Hegauer FV statt

Samstag, 18. Februar

15 Uhr Herren 1 Welschingen-Vorbereitung
Hegauer FV 1 gegen FC Diessenhofen 1

17.15 Uhr Herren 2 Welschingen-Vorbereitung
Hegauer FV 2 gegen AFC Rinia Singen 1

Gute Entwicklung bei der Wehr

Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bittelbrunn, blickte auf das vergangene Jahr zurück

Bittelbrunn. Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Freiwillige Feuerwehr Bittelbrunn bei ihrer Jahresversammlung zurück. So gab es 2022 vier Einsätze: Eine Antenne und ein umgestürzter Baum wurde geborgen, bei einem Motorradunfall wurde die Wehr zur Sicherung und Bergungshilfe gerufen, und im Dezember musste ein Baumbrand gelöscht werden. Außerdem gab es einige Fehlalarmierungen, deren Ursache nun wohl behoben scheint. Trotz der Corona-Pandemie wurde es möglich, im März mit Präsenzübungen zu beginnen. In vielen spezifischen Einzelübungen wurde mit dem Material, das auf dem neuen TSF-W zur Verfügung steht, geübt. »Und auch das Thema AT kommt in unserer Abteilung an und wird von der Mannschaft toll unterstützt. Wir haben da große Fortschritte gemacht und sind eine Einheit geworden, auf die auf breiter Front Verlass sein kann.«, verkündete Abteilungskommandant Hartmut Meier.

Es gab insgesamt 22 Präsenzübungen, darunter die Übung am Hangerhof gemeinsam mit der Feuerwehr Engen, die Jahreshauptübung mit dem Thema »Bergung einer verletzten Person unter Einsatz der Hebekissen« gemeinsam mit der DRK-Ortsgruppe. Auch an verschiedenen Versammlungen und Sitzungen wurde teilgenommen. Zusätzlich zu den regulären Sitzungen tagte der



Frauen-Power für die Wehr: Tanja Basel (3. von links), Vera Maier (4. von links) und Judith Bier (2. von rechts) verstärken die Feuerwehr Abteilung Bittelbrunn ab sofort. Kommandant Markus Fischer (links), der stellvertretende Abteilungskommandant von Bittelbrunn, Vincent Schweitzer (2. von links), und Abteilungskommandant von Bittelbrunn Hartmut Meier (rechts) freuen sich über das Engagement. Bild: FFW Bittelbrunn

Ausschuss einige Male zur Vorbereitung der Gründung des Fördervereins und in erweiterter Form für die Organisation der Petersfelstage. Beim Altstadtfest stellte Bittelbrunn Personal beim Ordnungsdienst und für die Bereitschaft. Das Ranking der Probenbesuche 2022 führten auf den ersten Plätzen an: 1. Vincent Schweitzer (21), 2. Hartmut Meier (20), 3. Volker Isele und Matthias Reiter (19), 4. Ralph Maier (14) und Michael Drexler (14).

Im Mai 2022 konnten 17 Personen der aktiven und Altersabteilung endlich wieder einen Ausflug nach Brixen machen. Dabei wurde ein kameradschaftlicher Austausch mit der dortigen Wehr gepflegt schöne Wanderungen gemacht. Die Pe-

tersfelstage wurden erfolgreich am 17./18. September bewirbt. Nach der Hauptversammlung am 14. Oktober wurde der Förderverein der Feuerwehr Engen Abteilung Bittelbrunn gegründet.

Das erste Mal richtete die Wehr Bittelbrunn auch ein Adventsfenster ein, und nach der Corona-bedingten Pause wurde am Silvester nach alter Tradition wieder Sekt und Glühwein an die Bürger vor dem Gerätehaus ausgeteilt.

Der Kassenbericht 2022 – der letzte in dieser Form, da ab 2023 der Förderverein die Kasse übernimmt – wurde von Ralph Maier vorgetragen. Das Ergebnis weist einen Überschuss aus, der den Rücklagen zugeführt werden konnte. Die Entlastung war einstimmig.

Die Freiwillige Feuerwehr Bittelbrunn zählte zum 31. Dezember 2022 25 Aktive, davon 6 Frauen, 4 Atemschutzgeräteträger, 4 Maschinisten, 2 AdF (beurlaubt) und 13 Mann in der Altersabteilung.

Gerd Maier wurde in die Altersabteilung verabschiedet. Neu eingetreten sind drei Mitglieder.

Abteilungskommandant Hartmut Meier absolvierte eine Aus-

bildung zum AG-Träger.

Meier dankte in seinem Schlusswort den vielen Helfern aus den eigenen Reihen und aus dem der Wehr wohlgesonnenem Umfeld.

Ausblick: Die nächste große Veranstaltung wird die Einweihung des Gerätehauses am 23. April sein. Im Juli findet der Kreisfeuerwehrtag in Rielasingen-Worblingen statt und im Oktober die Jahreshauptübung Bittelbrunn 2023.

Markus Fischer, Kommandant Feuerwehr Engen bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und freute sich über die Gewinnung von drei Frauen für die Abteilung, von denen zwei bereits in diesem Frühjahr am Lehrgang für die Grundausbildung teilnehmen können.

Die positive Entwicklung mit Atemschutzgeräteträger (AGT) müsse sich fortsetzen, damit die Abteilung für alle Einsatzbereiche schlagkräftig sei. Fischer wünschte sich, noch mehr AGT ausbilden zu dürfen.

Ferner gab Markus Fischer einen Einblick, wie die künftige digitale Alarmierung vor sich gehen werde.

Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier betonte, dass Bittelbrunn bei der Stadtverwaltung wohl sichtbar sei, etwa mit den Petersfelstagen, der Vereinsgründung und Abteilungsentwicklung. Er wünschte der Abteilung Bittelbrunn alles Gute.

Martin Schoch blickte positiv auf die gute Zusammenarbeit mit der DRK-Ortsgruppe zurück. Er freue sich auf das kommende Jahr und die anstehenden Aktionen wie die Fahrzeugweihe. Hansi Messmer zollte der Bittelbrunner Mannschaft seinen Respekt für ihre Leistung im vergangenen Jahr. »Vier Einsätze hören sich zwar nach wenig an. Sie zeigen aber, dass es die Wehr braucht, und vor allem, dass die Wehr auch damit umgehen kann.«

Rund um die Pflanzung

Zwei Veranstaltungen für Privatwaldbesitzer

Hegau. An den Freitagen, 24. Februar, und 3. März bietet das Kreisforstamt Veranstaltungen für Privatwaldbesitzer zum Thema »Rund um die Pflanzung« an. Das Frühjahr und somit auch die Pflanzzeit stehen vor der Tür. An beiden Veranstaltungen werden die Themen Baumartenwahl, Förderung, Pflanzenbehandlung, Pflanzung, Schutz und Kultursicherung thematisiert. **Veranstaltung im Revier Höri:** Freitag, 24. Februar, von 13:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz

Sommerhalde zwischen Wangen und Schienen. Folgt man der K6156 von Wangen nach Schienen, befindet sich der Parkplatz nach circa 800 Metern in der ersten Kurve.

Veranstaltung im Revier Mühlingen-Steißlingen: Freitag, 3. März, von 13:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt ist der Waldparkplatz zwischen Steißlingen und Wahlwies am Kirnberg, von Steißlingen kommend nach circa 600 Metern in der zweiten Kurve. Die Wege zu den Treffpunkten sind ausgeschildert.

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Die Geehrten der Bürgerwehr stellten sich dem Fotografen: (von rechts) Kommandant Bernd Binder, Arno Klein, Stellvertreter Andreas Bercher, Michael Buczynski, Patrick Hyenne, Bernd Schoch und Klaus Hinze. Auf dem Bild fehlen Detlef Albat und Aron Balla.

Bild: Höttges/Bürgerwehr Engen

Zahlreiche Beförderungen

Hauptversammlung der Bürgerwehr

Die letzte Hauptversammlung der Bürgerwehr hatte am 8. März 2019 stattgefunden. Kommandant Binder ging in seiner Ansprache noch einmal auf die zurückliegenden Jahre ein. Auch gab er noch wichtige Termine bekannt.

Engen. Schreiber Rainer Höttges ließ die abgelaufenen Jahre noch einmal Revue passieren. Denn seit dem Jahr 2019 waren die Terminpläne der Bürgerwehr wegen Corona ziemlich ausgedünnt. Im Jahr 2022 standen jedoch vier Übungsabende an, die alle gut besucht waren. Auch das Familienfest wurde wieder gefeiert und auch das Pokalschießen wurde wieder durchgeführt. Mit 14 Terminen

ist der Terminplan der Bürgerwehr für das begonnene Jahr 2023 ziemlich voll.

Den kurzen und prägnanten Kassenbericht legte Michael Buczynski vor. Die Kassenprüfer Markus Boike und Roland Blattert konnten ihm eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und die Entlastung vorschlagen. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Die beiden Kassenprüfer Markus Boike und Roland Blattert wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Michael Buczynski erhielt die Beförderungsurkunde zum Sergeant. Patrick Heyne und Klaus Hinze wurden zum Corporal befördert. Zu Füsilier sind die Neuzugänge Detlef Albat, Aron Balla und Bernd

Schoch ernannt worden. Ehrenmajor Manfred Sailer bedankte sich bei der Bürgerwehr für ihr Engagement. Für ihn sei es immer ein tolles Bild, wenn die Bürgerwehr in voller Montur antrete. »Ihr habt die Stadt Engen immer würdig vertreten«, so Sailer. Er gratulierte den Beförderten und den Geehrten und wünschte der Bürgerwehr für 2023 alles Gute.

Zum Schluss dankte Kommandant Bernd Binder der Vorstandschaft, insbesondere Patrick Hyenne und seinem Team, die ein Essen gezaubert hatten, das von allen sehr gelobt wurde. Gegen 21 Uhr schloss Kommandant Bernd Binder die harmonisch verlaufene Hauptversammlung.

Landfrauen

Faszien-Yoga

Hegau. Beim Kurs »Faszien-Yoga«, der von den Landfrauen ab Montag, 6. März, an acht Terminen angeboten wird, werden die Faszien geschmeidig gehalten – für ein starkes Bindegewebe und mehr Flexibilität. Der Kurs findet montags in der Johanniterhalle, Alois-Sartory-Straße 33, 78333 Hoppetenzell, jeweils von 20 bis 21 Uhr statt. Kosten: 129 Euro. Eine Teilübernahme durch die Krankenkasse ist möglich.

Leiterin: Renate Martin, Sportlehrerin. Anmeldung bei Diana Specht, Tel. 0160/3657215.

Schachclub

Abstieg droht

Engen. Die 1. Mannschaft des Schachclub Engen musste ihr Punktspiel in der sechsten Runde der Landesliga Süd in Waldshut-Tiengen absolvieren und kehrte mit einer 3:5-Niederlage nach Engen zurück. Die Siege für Engen holten S. Gattenlöhner und C. Kaiser, die beiden Remispartien erspielten, P. Strommayer und C. Weh. Damit steht Engen auf dem letzten Platz. In den letzten drei Punktspielrunden muss gewonnen werden wenn man nicht absteigen will.

AC Engen

Mitgliederversammlung

Engen. Der Automobilclub Engen lädt am Freitag, 17. März, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Feuerwehrhaus in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte sowie Teilwahlen zum Vorstand. Anträge von Mitgliedern müssen schriftlich spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden. Der AC Engen weist auf die besondere Parksituation hin – Näheres auf der Homepage www.acengen.de



Neue Kurse: Nach Fasnacht startet die TG Welschingen wieder mit neuen Kursen durch. Am 1. März beginnen die Kurse »Jumping Fitness«, »Zumba Fitness« und »STRONG Nation«. Bei rhythmischen Beats und bei viel Spaß werden in allen drei Kursen Muskelpartien des ganzen Körpers beansprucht. Diese Kurse können online über die Homepage der TG Welschingen gebucht werden.

Bild: TG Welschingen





Der Vollmond geht unter - der Tag beginnt: Die Morgenstimmung wurde am Sonntag, 5. Februar, gegen 8 Uhr fotografiert. Die Bilder zeigen den Blick aus dem Engener Altdorf auf die Silhouette des Neuhewen, die höchste Erhebung im Landkreis Konstanz mit 864 Metern Höhe, auch »Stettener Schlössle« genannt. Der Zeitunterschied zwischen den beiden Aufnahmen betrug zwei Minuten. *Bilder: Claus*

Landfrauen

Dekohühner stricken

Hegau. Unter Anleitung stricken die Landfrauen am Samstag, 4. März, von 14 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eigeltingen-Homberg »Deko-Hühner«. Kosten: 5 Euro, Wolle und Stricknadel mitbringen, Füllwatte vorhanden. Anmeldung bei Doris Hirt, Tel. 07774/6060.

Landfrauen

Socken stricken

Hegau. Unter Anleitung stricken die Landfrauen Socken. Die Strickrunde trifft sich an den Dienstagen 7./14./21./28. März jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Referentin: Conny Weckerle, Kosten: 5 Euro. Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173.

Basar »Rund ums Kind«

Witthohhalle Emmingen - Nummernvergabe ab 18. Februar

Hegau. Am Samstag, 11. März, findet der nächste Frühjahr-Sommer-Basar »Alles rund ums Kind« in Emmingen in der Witthohhalle statt. Die Nummern-

vergabe startet am Samstag, 18. Februar, ab 9 Uhr auf www.easy-basar.de. Öffnungszeiten von 13.30 bis 15.30 Uhr. Weitere Infos unter www.foerdereverein-el.de.

»Trennung meistern - Kinder stärken«

Kursangebot für Eltern in Trennungskonflikten

Hegau. Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet wieder einen Elternkurs für Elternteile an, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen vertieft auszutauschen: »Wie geht es meinem Kind während des Trennungsprozesses? Welche Lösungswege gibt es für Konflikte? Wie können wir trotz der Trennung gemeinsam Eltern bleiben?«. Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares

konzipiert und wird bei ausreichendem Interesse halbjährlich angeboten. Das erste Treffen der sieben Abende umfassenden, kostenfreien Kursreihe findet am Dienstag, 7. März, von 17 bis 19.30 Uhr in der Otto-Blesch-Straße 49 in Radolfzell statt. Folgetermine sind am 14., 21. und 28. März sowie am 4., 18. und 25. April. Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und der Psychologischen Beratungsstelle unter Tel. 07531/800-3211.



Erfolgreiche Teilnahme beim Regional Wettbewerb »Jugend musiziert« im Milchwerk in Radolfzell: Die erst 14-jährige Francesca Citera, Mitglied im Stadtchor Engen und im Vokalensemble »Die Philianer«, ersang sich am vergangenen Wochenende in der Kategorie IV den 1. Preis mit der Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Begleitet wurde sie von dem Pianisten Chau Tian aus Trossingen. Francesca kommt aus der Gesangsklasse von Diplom-Gesangslehrerin und Diplom-Musikpädagogin Ulrike Brachat. Sie ersang sich bereits bei verschiedenen renommierten Wettbewerben beachtliche Preise. Neu bei diesem Regionalwettbewerb war, dass nicht nur der Landkreis Konstanz mit TeilnehmerInnen vertreten war. Es waren auch TeilnehmerInnen aus Tuttlingen, Emmingen, Furtwangen und Villingen-Schwenningen in Radolfzell am Start. Der Landeswettbewerb findet vom 22. bis 25. März in Künzelsau statt. Der Stadtchor Engen freute sich mit den Teilnehmenden und den Familien über dieses wiederum große Aushängeschild einer erfolgreichen pädagogisch wie fachlichen Arbeit mit Kinder und Jugendlichen und freut sich über neue SängerInnen. Informationen und Kontakt über www.stadtchorengen.de.

Bild: Stadtchor Engen

Übrigens

... feierten Engelbert und Brigitte Patzelt aus Anselfingen am 10. Februar ihre Goldene Hochzeit. Engelbert Patzelt wurde in Cottbus geboren und seine Frau in Merzdorf. Im Jahr 2009 zogen beide nach Anselfingen.

Jubiläum mit Festkonzert begangen

»Förderkreis für Kirchenmusik« zog bei Jahreshauptversammlung Bilanz

Von der Organisation verschiedenster Konzerte, dem zehnjährigen Bestehen und dem nahenden Abschied der künstlerischen Leiterin Sabine Kotzerke waren die vergangenen zwölf Monate des »Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« geprägt. Das spiegelte sich in der Jahreshauptversammlung am 2. Februar im Bürgerhaus Neuhausen deutlich wider. Die Mitgliederzahl liegt im Moment bei 82.

Engen (her). Dass er zu den Kulturträgern der Stadt Engen zählt und seine hochwertige Arbeit weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt, bewies der »Förderkreis für Kirchenmusik« einmal mehr im vergangenen Jahr. Gegründet im Herbst 2012 mit dem Ziel, die Evangelische Kirchengemeinde Engen bei musikalischen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen und die hohe Qualität musikalischer Aufführungen auch in Zukunft zu gewährleisten, feierte der Förderkreis sein zehnjähriges Bestehen Mitte Oktober vergangenen Jahres mit einem festlichen Konzert mit dem »Rux-Trio« (Sopran, Trompete und Orgel).

In ihrem gemeinsamen Rückblick hoben die **künstlerische Leiterin Sabine Kotzerke** und die **Vorsitzende Gabriele Hering** als weitere Höhepunkte im Jahr 2022 die beiden »Messiah«-Aufführungen (Georg Friedrich Händel) im April in Engen und Gottmadingen durch die Kantorei und das Barockorchester Engen sowie namhafte Solisten mit insgesamt rund 800 BesucherInnen hervor sowie Anfang Juli das Musical »Die Zauberharfe« für Kinderchor und Orchester, das von der Kinderkantorei »Jubilata« dreimal aufgeführt wurde und rund 1.200 große und kleine BesucherInnen begeisterte. Alle drei Kantoreien sowie renommierte



Mit herzlichen Worten des Dankes und Präsenten wurde Sabine Kotzerke von der Vorsitzenden Gabriele Hering und Schatzmeister Ralf Jung aus dem »Förderkreis für Kirchenmusik« verabschiedet. »Sabine Kotzerke hat den Förderkreis und die kirchenmusikalische Arbeit in den letzten zehn Jahren wesentlich geprägt«, blickte Jung auf ihr sehr erfolgreiches Wirken als Kantorin, aber auch als künstlerische Leiterin zurück. Mit den Kantoreien habe Sabine Kotzerke große geistliche Werke zur Aufführung gebracht. Zudem sei es ihr gelungen, herausragende Künstler in die Auferstehungskirche zu holen und so das kulturelle Leben in Engen zu bereichern. »Ihr ward mir Weggefährten und Freunde«, bedankte sich Sabine Kotzerke für die »großartige Unterstützung« und ermutigte den Förderkreis, sein intensives Engagement fortzuführen: »Ihr seid das Rückgrat der Kirchenmusik hier«.

Bild/Text: Albrecht/Hering

Solisten gestalteten auch Mitte Juli den festlichen Kantatengottesdienst in der Engener Stadtkirche zur Verabschiedung und Entpflichtung von Kantorin Sabine Kotzerke durch die Evangelische Kirchengemeinde. Mit ihrem Ausscheiden steht Sabine Kotzerke auch als künstlerische Leiterin nicht mehr zur Verfügung - die Neubesetzung war eines von vielen Themen, mit denen sich der Förderkreis-Vorstand in seinen Sitzungen beschäftigen musste. Hinzu kamen Öffentlichkeitsarbeit (Gewinnung von Mitgliedern und Sponsoren), Anschaffungen, der Gemeindehausneubau und die von der Organisation und Logistik aufwendige Konzertplanung und -durchführung.

Auch Veränderungen im Kuratorium hatte Gabriele Hering bekanntzugeben. Für die lang-

jährige Zusammenarbeit bedankte sich der Förderkreis bei Dr. Joachim Werner und begrüßte Silke Hufenüßler herzlich als neues Mitglied im Kuratorium.

»Wir können weiterhin attraktive Konzerte Veranstaltungen«, kündigte **Schatzmeister Dr. Ralf Jung** an und begründete die gute Finanzlage mit der Auflösung von Rückstellungen aus dem Corona-Jahr 2021.

»Kaum war eine Herausforderung gemeistert, kam schon die nächste«, blickte **Jürgen Schwedler** bei der Entlastung des Vorstands auf »bewegte und bewegende« Zeiten mit vielen Hindernissen, auch noch durch Corona, zurück und sprach der Vorstandschaft und der scheidenden künstlerischen Leiterin ein großes Lob für die »Bewältigung schwieriger Zeiten« aus. Mit der Vorstellung der kirchenmusikalischen Pro-

jekte im laufenden Jahr und der Verabschiedung von Sabine Kotzerke klang die Mitgliederversammlung des »Förderkreises für Kirchenmusik« aus.

Weitere Konzerte im Jahr 2023:

Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr: Orgel+Klarinette, Teddy Ezra (Klarinette) und Andrea Manke (Orgel), ev. Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr: »Du bist aller Dinge schön« Hohelied-Vertonungen aus sieben Jahrhunderten, Texte aus drei Jahrtausenden rund um das Hohelied, Martinchor Beedenbostel, ev. Auferstehungskirche Engen

Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-engen.de.

Anzeigenberatung **HEGAL KURIER** Astrid Zimmermann

INFO
KOMMUNAL

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstr. 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-0, Fax 07733/996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de

Jubilare

- Herr Salvatore La Monaca, Engen, 70. Geburtstag am 16. Februar
- Frau Sonja Luz, Zimmerholz, 85. Geburtstag am 18. Februar
- Frau Brigitte Klumpp, Stetten, 80. Geburtstag am 19. Februar
- Frau Margritt Meßmer, Welschingen, 85. Geburtstag am 22. Februar
- Frau Dr. Ulrike Laule, Engen, 70. Geburtstag am 23. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 18. Februar: Hohentwiel-Apotheke, Hegaustraße 14, Singen, Telefon 07731/905680
Sonntag, 19. Februar: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 07761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

»Schöpfung bewahren«

Katholisches Bildungswerk lädt zum Vortrag ein

Engen. Das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau in Engen lädt am Montag, 6. März, um 19.30 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum Engen zum ersten Vortrag seiner Themenreihe »Schöpfung bewahren« mit dem Titel »Mutter Erde schreit auf« - Papst Franziskus wegweisende Enzyklika »Laudato Si« über die Bewahrung der Schöpfung. Referent ist Dominik Gnirs, Theologe. Die Kosten betragen 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei. Klimawandel und Naturschutz sind in aller Munde und dementsprechend hat die Enzyklika zur Bewahrung der Schöpfung von Papst Franziskus große Resonanz gefunden. Aber welche

Ideen jenseits der allgemein bekannten Thematik stecken noch in dem 220 Seiten umfassenden Dokument? Springt der Papst hier nur auf den Zug auf oder ist von Seite des Glaubens noch was ganz Eigenes zu sagen? In der Enzyklika geht er auf die spirituelle Dimension der Schöpfung, den Zusammenhang zwischen Armut und Umweltverschmutzung und den kirchlichen Standpunkt zum wissenschaftlichen Konsens ein. Darüber hinaus stellt Franziskus auf seine ganz eigene Weise auch den persönlichen, alltäglichen Lebenswandel in Frage und fordert die Menschen heraus, neu zu denken.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 18. Februar:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Februar:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Aschermittwoch in Mühlhausen: Mit dem Aschermittwoch beginnt die Zeit der heiligen vierzig Tage und damit der Weg der Umkehr und Versöhnung. Sinnfälliges Zeichen ist der Empfang des Aschekreuzes. Alle, denen dieses Zeichen wichtig ist, sind herzlich eingeladen zur Wort-Gottes-Feier am Mittwoch, 22. Februar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mühlhausen. Zur Bereitung der Asche brennt vor Beginn des Gottesdienstes ein Feuer in einer Feuerschale, in das die letztjährigen Palmzweige, aber auch von der Fasnacht übrig gebliebene Luftschlangen hineingegeben werden können. Symbolhaft wird damit alles Unbeständige, alles Vergängliche vernichtet, gleichzeitig dient die gewonnene Asche der inneren wie äußeren Reinigung.

Aschekreuz »to go« - in Aach: für viele ist die Feier des Aschermittwochsgottesdienstes fremd geworden. Trotz allem sehnen sie sich nach einem heilsamen Zuspruch für ihr Leben oder ihre aktuelle Lebenssituation. Mit der Aktion: »Aschekreuz to go!« lädt die Katholische Pfarrgemeinde Aach am Donnerstag, 23. Februar, von 15 bis

17.30 Uhr auf den Aacher Wochenmarkt am Mühlenplatz herzlich ein. Als Einstieg in die Fastenzeit können sich Große und Kleine, Interessierte und Neugierige, mit dem Aschekreuz segnen und sich einen persönlichen Zuspruch schenken lassen.

Kinderkirche Welschingen: Die nächste Kinderkirche ist wieder am Sonntag, 19. Februar, zum Thema »Buntes Leben«. Alle Kindergarten- und Grundschul Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden sind herzlich eingeladen, diese mitzufeiern. Alle dürfen verkleidet kommen, im Anschluss gibt es noch einen kleinen Fasnachts-Umtrunk in der Unterkirche. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in der St. Jakobus-Kirche. Nach der Begrüßung geht es gemeinsam in die Unterkirche, wo der Kindergottesdienst gefeiert wird. Alle Kinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden, die während des Gottesdienstes dabei bleibt.

Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen: Närrischer Damenkaffee am Montag, 20. Februar, ab 14.30 Uhr im Pfarrer-Riesterer-Haus.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schwarze)

Gemeindetermine/Kreise:
Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei,

Die Kreise machen in den Schulferien Pause bis einschließlich 22. Februar. Das Pfarramt ist geschlossen.

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Zimmerholz oder Aach Ettenbergstr.
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de



**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

eurONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert?
Wir informieren Sie gerne.
Bitte wenden Sie sich an:

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org




gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

Stopp!!! - Vielleicht haben Sie eine
3-4-Zi-Whg. in Hilzingen o. naher Umgebung m. Garage. Prof. Landschaftsgartenbauer macht auch den Garten. **Tel. 0170 182 0763**

Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten
im Raum Engen/Umgeb., gerne auch m. Scheune/Werkstatt. **Tel. 0178 88 58 151**

Nebenverdienst

Nachhilfe für Mathe gesucht
in Engen o. OT, Klasse 9 Realschule. frutillarmz@web.de

Pflegekraft auf Stundenbasis am WE
in Engen gesucht! Morgens/Abends je zw. 8-9 Uhr um unseren Vater aus/in den Rollstuhl, ins/aus dem Bett zu bringen. Bitte melden unter: **Tel. 0173/702 56 86**

Stellengesuche



Erfahrene Assistentin unterstützt Sie
in der Büro- und/oder Reiseorganisation, Terminplanung etc. stundenweise, ggf. auch Teilzeit möglich.
get2office@web.de

Zu verschenken

Doppelbett, massiv Kiefer und
2 Kartons Bücher, zu verschenken.
Tel. 07733 5227, ab 19 Uhr.



Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

seehotretter.de



MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.

Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.

 Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**
seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbereinigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

Die gute Behandlung für Ihren Computer

Schneller Service
vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 – 78234 Engen – Tel.: 0 77 33/98 30-3 40 – info@pcke.de

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für eine junge Familie
suchen wir
EFH oder DH
bis ca. € 500.000,-
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für ein Ehepaar mit
Hund suchen wir
**ein EFH / Bauernhaus
mit großem Garten**
bis ca. € 600.000,-
zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

hotel **Rheingold**

Ab sofort stellen wir wieder ein: **Rezeptionsmitarbeiter**
Frühstücks- und Restaurantservice
Housekeeping (m/w/d) in Minijob/TZ/VZ

Bewerbungen und Fragen bitte an info@hotelrheingold.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
www.hotelrheingold.de · Hauptstr. 21-23 · 78262 Gailingen

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

KADECO



kadeco.de

BASENFASTEN
Gesundes Essen - Gesundes Leben

Gesundheit ist das wichtigste

02.03. - 09.03.23 Mühlhausen
21.09. - 28.09.23 Mühlhausen

Do. + Mo. 18.00 - 20.00 / Sa. 10.00 - 12.00
Leitung Heilpraktikerin Irina Futterer
Infos: www.irinafutterer.de | 0176-16 266 166

sozialen Bereich? Sie haben Freude
an der Arbeit mit Kindern im Alter
von drei bis sechs Jahren? Sie möchten
wissen, ob Ihnen die Arbeit mit
Menschen insbesondere Kindern
liegt? Sie haben Lust uns bei vielen
interessanten und abwechslungs-
reichen Tätigkeiten zu unterstützen?

Dann sind Sie genau
richtig bei uns!

**Erstklassige
Freiung**

Denn die röm.-kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht für den zweigruppigen
**kath. Kindergarten
St. Mauritius**
zum **01.09.2023**
eine/einen FSJ-ler/in (m/w/d)

Wir haben ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die
Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden Singen, Kindergarten-Geschäftsführung/Ursula Blank, Widerholdstr. 24, 78224 Singen oder per E-Mail an ursula.blank@vst-singen.de
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Schwarz 07739 8633920 zur Verfügung

**KLEINE MARKISE GANZ
GROSS – MODELL 300**

- schlankes Kassettendesign
- wenige Befestigungspunkte notwendig
- hoher Neigungswinkel möglich



Wir beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 07731/799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

**Zahnmedizinische Fachangestellte
ZMF (m/w/d)**

Für unser Team suchen wir eine freundliche
und engagierte Mitarbeiterin.
Wir bieten Ihnen eine 32 Std. Woche mit
angenehmen Arbeitszeiten.

Die Praxis deckt das gesamte zahnärztliche
Behandlungsspektrum ab.

Wir freuen uns über eine aussagekräftige
Bewerbung.

**Zahnarztpraxis Kurt Weidner
Engenerstr. 3, 78267 Aach
Tel. 07774 / 921 600**